

Autorphraseologismen zum Thema *Zeit* in der deutschen Netflix-Serie *Dark*

Marie Blom

Masterarbeit

Masterprogramm Sprachexperten, Deutsche Sprache

Institut für Sprach- und Translationswissenschaften

Humanistische Fakultät

Universität Turku

8/2024

The originality of this thesis has been checked in accordance with the University of Turku quality assurance system using the Turnitin OriginalityCheck service.

Masterarbeit

Masterprogramm Sprachexperten, Deutsche Sprache

Marie Blom

Autorphraseologismen zum Thema *Zeit* in der deutschen Netflix-Serie *Dark*

Anzahl der Seiten: Masterarbeit 48 S., Anhang 10 S.

In dieser Masterarbeit werden Autorphraseologismen über den Begriff *Zeit* aus der deutschen Netflix Original Serie *Dark* untersucht. *Zeit* ist ein sehr wichtiges Thema in der Serie, weil die Serie u.a. Zeitreisen behandelt. In dieser Arbeit gibt es also zwei größere Teile in den theoretischen Grundlagen: 1. *Phraseologismen*, besonders *Autorphraseologismen* 2. der Begriff *Zeit*. In dem Theorieteil wird zuerst über *Phraseologie* diskutiert und unterschiedliche phraseologische Begriffe, z.B. die Autorphraseologismen, werden bestimmt. Als theoretisches Material über Phraseologie wird Harald Burgers *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* (Berlin), 4., neu bearbeitete Auflage (2010) und Wolfgang Fleischers *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache*, De Gruyter, Inc., (1997) benutzt. Zweitens wird über den Begriff *Zeit* diskutiert und sie wird mit Hilfe verschiedener Online-Wörterbücher (u.a. *Helsinki Term Bank For The Arts And Sciences* und *DWDS*) und Mikko Malkavaaras *Dialogi, Elämäni käsittely: Aika* (2022) (Übersetzung von mir: *Begriffe meines Lebens: Zeit*) bestimmt.

Das Forschungsmaterial besteht aus insgesamt 27 Autorphraseologismen über *Zeit* und sie sind aus den ersten beiden Staffeln der Serie. Die Phraseologismen wurden in drei Kategorien eingeteilt: 1. Autorphraseologismen, die das Wort *Zeit* beinhalten; 2. Autorphraseologismen, die Wörter über *Zeit* beinhalten; 3. Autorphraseologismen, die *Zeit* nur bedeutungsweise behandeln. Mit Hilfe einer qualitativen Analyse soll herausgefunden werden, ob die Autorphraseologismen das Thema *Zeit* in der Serie unterstützen und wenn ja, auf welche Weise. Die Kategorisierung macht es leichter zu verstehen, wie verschieden Autorphraseologismen sein können, auch wenn sie ein und dasselbe Thema behandeln. Die Autorphraseologismen werden auch später entschlüsselt und es wird erklärt, wie die Autorphraseologismen *Zeit* behandeln und welche Kriterien sie beinhalten müssen, so dass man sie überhaupt als Autorphraseologismen bezeichnen kann. Mit der Theorie über universale Zeitauffassungen und der Erklärung über die Zeitauffassung der Serie wird auch erklärt, wie die eigene Zeitauffassung der Serie zustande kommt.

Die zwei größten Komplexe dieser Untersuchung sind: 1. Autorphraseologismen können ein Thema in einer Serie unterstützen, aber jeder Autorphraseologismus macht das notwendigerweise nicht. 2. Autorphraseologismen können unterschiedliche Rollen in einer Serie haben und sie sind nicht alle gleichermaßen wichtig oder essenziell. Z.B. der Autorphraseologismus *es ist genauso wie damals* führt die Zuschauer*innen schrittweise in die Welt der Serie ein, aber den Autorphraseologismus *es muss aufhören* könnte man wegnehmen, ohne dass es der Handlung der Serie schaden würde. Hauptsächlich färben und bereichern die Autorphraseologismen die Serie und machen sie kohärent. Es gibt noch nicht viel Forschung über Autorphraseologismen, weil Phraseologie eine relativ junge Teildisziplin der Linguistik ist und deswegen gibt es noch viel zu forschen u.a. Wie viele Autorphraseologismen kann man in einer Serie finden? Sind sie alle nötig? Was würde passieren, wenn man die Autorphraseologismen wegnehmen würde?

Schlagwörter: Phraseologismen, Spezielle Klassen, Autorphraseologismen, *Zeit*, Netflix-Serie *Dark*

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Die Vorstellung der Serie <i>Dark</i>	6
3	Theoretische Grundlagen	8
3.1	Phraseologie und Phraseologismen allgemein	8
3.1.1	Modifikation der Phraseologismen	9
3.2	Autorphraseologismen	10
3.3	Andere Spezielle Klassen	13
3.3.1	Modellbildungen	13
3.3.2	Zwillingsformeln	13
3.3.3	Komparative Phraseologismen	14
3.3.4	Kinegramme und Pseudo-Kinegramme	14
3.3.5	Geflügelte Worte	14
3.3.6	Onymische Phraseologismen	15
3.3.7	Phraseologische Termini	15
3.3.8	Klischees	15
3.4	Autorphraseologismen, Geflügelte Worte und Okkasionelle Phraseologismen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	16
3.5	Autorphraseologismen in Serien	17
3.6	Zum Begriff Zeit	17
3.6.1	Online-Wörterbücher	18
3.6.2	Elämäni käsittely: <i>Aika</i> – Mikko Malkavaara	18
3.7	Der Zeitbegriff der Serie	19
4	Stand der Forschung	21
5	Material und Methode	23
5.1	Autorphraseologismen zum Thema <i>Zeit</i>	23
5.2	Qualitative Analyse der Autorphraseologismen	25
6	Analyse: Autorphraseologismen und das Thema <i>Zeit</i>	26
6.1	Kategorien der Autorphraseologismen	26
6.2	Die Autorphraseologismen und ihre Bedeutungen	27
6.3	Autorphraseologismen als Unterstützung zum Thema <i>Zeit</i>	37

7 Zusammenfassung der Ergebnisse	39
8 Zusammenfassung	41
Literatur und Quellen	44
Anhänge	49
Anhang 1. Finnische Zusammenfassung / Suomenkielinen tiivistelmä	49

1 Einleitung

In dieser Masterarbeit werden Autorphraseologismen in der Netflix Original Serie *Dark* (Netflix 2017-2020) untersucht. *Dark* ist die erste Netflix Original Serie, die aus Deutschland kommt und ganz deutschsprachig ist. Für diese Arbeit wurde die Serie gewählt, weil sie viele unterschiedliche phraseologische Ausdrücke enthält. Ein dominantes Thema in *Dark* ist *Zeit*: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden gezeigt und die Zuschauer*innen bemerken, dass die Figuren durch die Zeit reisen können. *Dark* hat auch eine eigene Auffassung für Zeit, aber darüber wird genauer im Kapitel 3.7 diskutiert.

Phraseologie ist eine Teildisziplin der Linguistik (Burger 2010: 11) und auch relativ jung (Fleischer 1997: 2). Phraseologie behandelt *Phraseologismen* und unter den Begriff *Phraseologismen* gehören alle *festen Wortverbindungen* (Burger 2010: 11, Fleischer 1997: 2), auch *feste Verbindungen von Wörtern* genannt (Häusermann 2015: 1). Idiome, Sprichwörter, Redewendungen usw. sind alle *Phraseologismen*. Sie sind normalerweise nur in einem spezifischen kulturellen Kontext verständlich, d.h. die deutschsprachigen *Phraseologismen* in einem deutschsprachigen Raum oder zwischen deutschsprachigen Personen verständlich sind. Englischsprachige *Phraseologismen* sind in einem englischsprachigen Raum und zwischen englischsprachigen Personen verständlich usw. *Autorphraseologismen* dagegen sind eine der neun *Speziellen Klassen* der *Phraseologie*. *Autorphraseologismen* sind *Phraseologismen*, die nur in dem Kontext eines Buches, Filmes oder einer Serie verständlich sind. Sie wurden auch gerade für diesen spezifischen Kontext von Autor*innen erschaffen.

Jede *Spezielle Klasse* der *Phraseologie* werden in dieser Arbeit vorgestellt, aber der Fokus liegt auf den *Autorphraseologismen* und sie werden im Kontext der Serie *Dark* behandelt. Die *Staffel* und die *Folge*, in der einen *Autorphraseologismus* vorkommt, ist entweder direkt vermerkt oder mit einem großen S und F markiert, z.B. *S1F1* (= *Staffel eins, Folge eins*). Als Thema der *Autorphraseologismen* ist die *Zeit* gewählt, weil sie in der Serie ein wichtiges Thema ist. Das Ziel ist herauszufinden, ob die *Autorphraseologismen* das Thema *Zeit* unterstützen und wenn ja, auf welche Weise. Essenzielle Fragen sind: Sind die *Autorphraseologismen* nötig? Und geben sie den Zuschauer*innen nützliche Information über die Serie hinaus?

2 Die Vorstellung der Serie *Dark*

Laut Netflix ist *Dark* (2017-2020) eine unkonventionelle, schaurige und ominöse Serie. Diese erste deutsche Netflix Original Serie gehört zu deutschen Drama- und Science-Fiction-Serien und sie ist von Baran bo Odar und Jantje Friese erschaffen. Die Serie startete im Jahr 2017 und wurde im Jahr 2020 mit insgesamt drei Staffeln und 26 Folgen abgeschlossen. In dieser Arbeit werden die Autorphraseologismen in den ersten beiden Staffeln der Serie erforscht.

In IMDb (Internet Movie Database: *Dark* 2017-2020) wird die Handlung der Serie folgendermaßen beschrieben: „In einer Kleinstadt verschwinden plötzlich zwei Kinder. Im Laufe der Ermittlungen wird immer deutlicher, dass sich hinter der Fassade des Ortes ungeahnte Abgründe verbergen.“ Die Serie berichtet über vier Familien, die in einer fiktiven Kleinstadt namens Winden wohnen und die in einer mysteriösen Art miteinander verbunden sind. Die Serie ist gleichermaßen gefüllt mit komplizierten Verbindungen zwischen den Figuren, mit Fantasie und mit fragwürdigen Taten.

Die vier Familien im Mittelpunkt der Serien sind die Kahnwalds, die Niensens, die Dopplers und die Tiedemanns. Der verschwundene Junge heißt Mikkel Nielsen und Jonas Kahnwald ist die Person, die das Zeitreisen erst im Jahr 2019 herausfindet. Er ist auch der Hauptfigur der Serie. Jonas' Mutter heißt Hannah Kahnwald und seinen Vater heißt Michael Kahnwald. Martha Nielsen ist Jonas' Liebes Interesse und auch die Tochter von Ulrich und Katharina Nielsen. Mikkel ist also Marthas Bruder und sie haben noch einen anderen Bruder Magnus Nielsen. Ulrich Nielsen ist ein Polizist und seine Chefin ist Charlotte Doppler, die Mutter von Elizabeth und Franziska Doppler. Sie ist mit Peter Doppler verheiratet und Peters Vater Helge Doppler, ein alter und dementierter Mann, hat auch eine wichtige Rolle in der Serie. Dann haben wir noch die Tiedemanns: Regina und Alexander und sie haben einen Sohn, den Bartosz Tiedemann heißt. Reginas Mutter hat auch eine große Rolle in der Serie und sie heißt Claudia Tiedemann. Andere wichtige Figuren sind Adam (der wirklich älterer Jonas ist), Noah (ein mysteriöser Pfarrer) und Charlotte Dopplers Großvater (nicht biologisch) H.G. Tannhaus, der ein Wissenschaftler ist und er hat das Buch, auf dem der Zeitbegriff dieser Serie basiert, geschrieben. Das Buch heißt *Eine Reise durch die Zeit*.

Zeit ist also ein wichtiges Thema in der Serie und deshalb habe ich Autorphraseologismen über *Zeit* herausgesucht. Die Rolle der *Zeit* kommt in der Serie z.B. durch das *Zeitreisen* vor.

Unterschiedliche Figuren reisen durch die *Zeit* und wir bewegen uns auch in mehrere *Zeiten*, d.h. wir sehen, was in der Vergangenheit passiert ist, was jetzt passiert und auch manchmal, was in der Zukunft passieren wird. Es gibt auch viele etablierte Phraseologismen und Autorphraseologismen

über Zeit, die die Figuren in der Serie benutzen. Dadurch schaffen sie eine mysteriöse Stimmung, weil die Dinge nicht direkt gesagt werden, sondern auf Umwegen, wie in diesem Beispiel: Jana Nielsen könnte zu ihrem Sohn sagen, dass es genauso viel Böses wie Gutes in der Welt gibt, aber stattdessen sagt sie: „Da draußen ist genauso viel Licht wie Dunkelheit.“ (S1F7) Genauer über die Autorphraseologismen der Serie werden unter dem Kapitel 6 diskutiert.

3 Theoretische Grundlagen

In den theoretischen Grundlagen werden zwei unterschiedliche theoretische Aspekte diskutiert: Der Theorieteil beinhaltet theoretische Grundlagen über *Phraseologie* und den Begriff *Zeit*. Als Hauptuntersuchungsmaterial für phraseologischen Grundlagen werden Harald Burgers *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*, 4., neu bearbeitete Auflage (2010) und Wolfgang Fleischers *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache* (1997) verwendet. Als Untersuchungsmaterial für den Begriff *Zeit* werden unterschiedliche Online-Wörterbücher, z.B. (*Helsinki Term Bank For The Arts And Sciences* und *DWDS*) und Mikko Malkavaaras *Elämäni käsittely: Aika* (Dialogi 2022) (Übersetzung von mir: *Begriffe meines Lebens: Zeit*) bestimmt. Zuerst im Kapitel 3.1 werden *Phraseologie* und *Phraseologismen* allgemein behandelt und danach im Kapitel 3.1.1 wird über Modifikation der *Phraseologismen* diskutiert. Dann werden *Autorphraseologismen* im Kapitel 3.2 vorgestellt und danach unter dem Kapitel 3.3 werden alle anderen *Speziellen Klassen* der *Phraseologie* vorgestellt und Beispiele dafür gegeben. Im Kapitel 3.4 werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen *Autorphraseologismen*, *Geflügelten Worten* und *okkasionellen Phraseologismen* diskutiert, weil sie viele Gemeinsamkeiten aber auch wesentliche Unterschiede haben und schließlich im Kapitel 3.5 werden *Autorphraseologismen* in Serien behandelt. Nach den theoretischen Grundlagen über *Phraseologie* werden die theoretischen Grundlagen über den Begriff *Zeit* diskutiert. Unter dem Kapitel 3.6 werden die universalen Zeitauffassungen behandelt und im Kapitel 3.7 den *Zeitbegriff* der Serien.

3.1 Phraseologie und Phraseologismen allgemein

In diesem Kapitel wird kurz erklärt und definiert, was überhaupt *Phraseologie* und *Spezielle Klassen* der *Phraseologie* sind und was für *Phraseologismen* zu den *Speziellen Klassen* gehören. Laut Burger ist *Phraseologie* eine Teildisziplin der Linguistik (2010: 11) und nach Fleischer (1997: 2) auch relativ junge Teildisziplin. *Phraseologie* behandelt *Phraseologismen* und unter den Begriff *Phraseologismen* gehören alle *festen Wortverbindungen* (Burger 2010: 11, Fleischer 1997: 2), oder *feste Verbindungen von Wörtern* (Häusermann 2015: 1). *Idiome*, *Sprichwörter*, *Redewendungen* usw. sind alle *Phraseologismen*. Fleischer schreibt (1997: 2-3): „Der Ausdruck *Phraseologismus* wird in älteren Fremdwörterbüchern nur als, inhaltleere Schönrederei und Neigung dazu' erläutert (Heyse 1906, 641); in neueren allerdings in unserem Sinne als, feste Wortverbindung, Redewendung' (Grosses Fremdwörterbuch 1979, 580).“ *Phraseologie* gehört noch zu einer größeren Disziplin *Lexikologie*, aber sie wird in dieser Arbeit nicht weiter diskutiert. Burger hat in seinem Buch den Begriff *Idiomatik* unter den Begriff *Phraseologie* angelegt (2010: 29-31), aber Fleischer

argumentiert, dass internationalerweise Idiomatik (auf griech. *idioma*) und Phraseologie (auf Griech.-lat. *phrasis*) dieselbe linguistische Teildisziplin beschreiben (1997: 2). Trotzdem in dieser Arbeit wird die Definition von Burger verwendet.

Morgenstund hat Gold im Mund (Burger 2010: 122) und *flink wie ein Wiesel* (Burger 2010: 46) sind Beispiele über deutschsprachige *etablierte Phraseologismen*. Phraseologismen sind normalerweise nur in einem (spezifischen) kulturellen Kontext verständlich. Das heißt, dass deutschsprachige Phraseologismen in einem deutschsprachigen Raum und zwischen deutschsprachigen Personen verständlich sind und englischsprachige Phraseologismen in einem englischsprachigen Raum und zwischen englischsprachigen Personen verständlich sind usw. Phraseologismen müssen zwei Kriterien besetzen, so dass sie als Phraseologismen genannt werden: Das Kriterium der *Polylexikalität* und das Kriterium der *Festigkeit* (Burger 2010: 14). Polylexikalität bedeutet in diesem Fall, dass einen Phraseologismus aus mehr als einem Wort bestehen muss und Festigkeit bedeutet, dass dieser Phraseologismus in genau dieser Kombination von Wörtern gekannt ist und gebräuchlich, wie ein Wort ist (Burger 2010: 14).

3.1.1 Modifikation der Phraseologismen

Es kann schwierig sein, zu wissen, wie man Phraseologismen modifizieren kann und darf. Burger (2010: 162) sagt, dass wenn nicht mehr erkannt wird, welchen Phraseologismus behandelt wird, dann geht es nicht mehr um eine Modifikation eines Phraseologismus. In diesem Fall war die Modifikation erfolglos. Nach Burger gibt es zwei Arten von Modifikationen der Phraseologismen (Burger, 159:2010): „(1) solche, die die äußere Form des Phraseologismus, d.h. seine lexikalische Besetzung und seine morphosyntaktische Struktur, betreffen und (2) solche, die nur auf die Bedeutung des Phraseologismus abzielen, ohne dass die äußere Form sichtbar verändert würde.“ Und in dem ersten Fall gibt es drei unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten:

- Formale Modifikation ohne semantische Modifikation
- Formale Modifikation + semantische Modifikation
- Semantische Modifikation ohne formale Modifikation.

Formale Modifikation ohne semantische Modifikation bedeutet, dass es nur einen kleinen oder gar keinen Effekt auf der semantischen Ebene gibt. Diese Modifikation hat den geringsten rhetorischen Effekt, z.B. *der politische Schnee von gestern*, wenn der originale Phraseologismus nur *Schnee von gestern* ist. (Burger 2010: 159-160) In der *formalen Modifikation + semantischen Modifikation* gibt es eine formale Veränderung und auch die Steuerung des Kontextes für die ambivalente

Interpretation des Ausdrucks. Die Modifikation beinhaltet auch Substitution, d.h. die Ersetzung einer Komponente oder einen Teil einer Komponente, z.B. *Ente gut, alles gut* (aus einer WC-reiniger -Anzeige). Die originale Form ist *Ende gut, alles gut*. (Burger 2010: 160-161) In der *semantischen Modifikation ohne formale Modifikation* kann, nach Burger (2010: 161), etwas elliptisch aus einem Phraseologismus fehlen, aber so, dass die Bedeutung nicht verändert wurde, z.B.: „Rotes Kreuz aufs Kreuz gelegt (fehlt das Hilfsverb wurde), jmdn. aufs Kreuz legen = jmdn. belügen, übervorteilen oder betrügen“. Die beide beinhalten das Wort Kreuz und das ist die eigentliche Modifikation. Diese Modifikation braucht auch immer eine Verbindung zu dem Kontext. (Burger 2010: 161-162)

3.2 Autorphraseologismen

Jetzt kommen wir zu dem wichtigsten Punkt dieser Arbeit, den *Autorphraseologismen*. Es gibt insgesamt neun *Spezielle Klassen*, von denen die der Autorphraseologismen hier behandelt wird. Die restlichen acht Klassen werden unter dem Punkt 3.3 diskutiert. Autorphraseologismen sind Phraseologismen, die von einem/einer Autor*in geschaffen sind und d.h., dass Autorphraseologismen ihren konkreten Sinn nur innerhalb eines spezifischen Textes haben (Burger, 2010: 48): „Für literarische Texte ist ein Phänomen von Bedeutung, das zwar aus der oben gegebenen Definition von Phraseologismen herausfällt, aber doch eine deutliche Ähnlichkeit mit Phraseologismen hat: Innerhalb eines Textes kann ein polylexikalischer Ausdruck zu einer Art fester Wendung werden, die nur innerhalb dieses Textes ihren konkreten Sinn hat.“ Burger (2010:48) hat den Begriff Autorphraseologismus nur mit Literatur gebunden, aber nach Fleischer sind Autorphraseologismen an einen Text oder einen/eine Autor*in gebunden und d.h., dass den Begriff auf Filme und Serien erweitert sein kann. Es ist vorteilhaft zu beachten, dass Filme und Serien sind immer an ihre Drehbuchautor*innen gebunden. Fleischer (1997: 9) spricht auch über: „[...] „Autorphraseologismen“ und ihrer besonder[e]n Funktion im künstlerischen Werk [...]“ und zu künstlerischen Werken gehören heutzutage auch Filme und Serien. Auch Häusermann (2015: 105) hält Autorphraseologismen für wichtig: „Trotzdem erscheinen Arbeiten zu den „Autorphraseologismen“ einzelner Schriftsteller, die das Werden und den Zerfall von Einheiten über eine kurze Zeit deutlich machen, sinnvoll.“ Burger stellt folgendes Beispiel in seinem Buch dar: *Auf den Steinen sitzen* (von Th. Manns *Buddenbrooks*). Gute Beispiele über Autorphraseologismen in Serien sind z.B. *winter is coming* (Übersetzung von mir: *Der Winter kommt*) und *the North remembers* (Übersetzung von mir: *Der Norden erinnert sich*). Diese Autorphraseologismen sind aus *Game of Thrones* (Max 2011-2019), die nach IMDb eine

amerikanische Science-Fiction-, Fantasie und Dramaserie ist. Man versteht ihre echten Bedeutungen nur, wenn man *Game of Thrones* geschaut hat.

Autorphraseologismen werden auch als *Autorenphraseologismen* genannt. Erika Thomas z.B. verwendet den Begriff *Autorenphraseologismus* in ihrem Artikel: *Vorschlag für die Klassifizierung der Phraseologismen: einige Probleme**(2014). Thomas benutzt trotzdem dieselbe Klassifikation wie Burger (2010), dieselbe Klassifikation, die auch in dieser Arbeit benutzt wird, dass Autorphraseologismen, beziehungsweise Autorenphraseologismen, solche Phraseologismen sind, die nur in einem spezifischen Kontext verständlich sind. Nach Thomas sind Autor(en)phraseologismen autorenstypische Wortverbindungen und sie sind nur in einem bestimmten Kontext interpretierbar (2014: 6). Autorphraseologismus ist etwas anderes als ein etablierter Phraseologismus. Der Unterschied zwischen etabliertem Phraseologismus und Autorphraseologismus ist gerade, dass ein Autorphraseologismus in unterschiedlichem Kontext als ein Phraseologismus verständlich ist und Autorphraseologismen sind immer von jemandem erschaffen. Autorphraseologismen sind verständlich z.B. in dem Kontext eines Films, eines Buches oder einer Serie, wohingegen so genannte etablierte Phraseologismen in dem Kontext einer spezifischen Sprache oder Kultur verständlich sind. Wie der Name Autorphraseologismus darlegt, sind die Autorphraseologismen von Autor*innen erschaffen. Autorphraseologismen können für einen Film, eine Serie oder ein Buch von Autor*innen oder Drehbuchautor*innen erschaffen sein.

Autorphraseologismen sind sehr wenig untersucht worden und deshalb gibt es auch ganz wenig Material zu Autorphraseologismen. Bis jetzt gibt es wenige Untersuchungen dazu und nur einige davon sind über Autorphraseologismen im Allgemeinen und nicht über Autorphraseologismen in Filmen oder Serien. Eine interessante Bemerkung war jedoch ein Zitat von Fleischer (1997: 3):

Im Vorwort von B.SCHMITZ' Werk *Deutsch-französische Phraseologie in systematischer Ordnung* nebst einem *Vocabulaire systématique*. Ein Übungsbuch für jedermann, der sich im freien Gebrauch der französischen Sprache vervollkommen will (1872) wird Phraseologie erläutert: „Die Gesamtheit[,] der in einer Sprache oder einem Autor eigentümlichen Redensarten nennt man ihre Phraseologie ..., unter welcher Bezeichnung alltäglich nur eine Sammlung von Redensarten verstanden wird. Sie ist jedenfalls auch unbedenklich zu fassen als die Lehre von der Bedeutung und dem Gebrauch der Phrasen“ (PILZ 1978, 781).

Hier winkt man deutlich zu Autorphraseologismen, aber der Begriff Autorphraseologismus kommt nicht in diesem Kontext vor, sondern später in der Seite neun. Fleischer beschreibt Autorphraseologismen als *metaphorische Wendungen*, die an einen Text oder einen/eine Autor*in

gebunden sind und er fügt hinzu, dass sie nicht in den allgemeinen Lexikonbestand eingehen (1997: 23).

Die Herausforderung bei der Forschung zu Autorphraseologismen liegt vor allem darin, dass nicht eindeutig festgestellt werden kann, ob eine bestimmte Wortverbindung der Serie *Dark* von den Autorinnen oder Übersetzerinnen selbst erfunden wurde. Ein Problem bei Autorphraseologismen ist auch, dass man nicht immer wissen kann, ob eine bestimmte Wortverbindung ein Phraseologismus oder ein Autorphraseologismus ist. Es ist sehr schwierig zu wissen, welche Wortverbindungen nur für in diesem Fall der Serie *Dark* kreiert sind und welche generell in den deutschsprachigen Raum verständlich sind. In einigen Fällen werden Autorphraseologismen auch (etablierte) Phraseologismen, aber das braucht normalerweise Zeit. Es gibt z.B. Redewendungen, die man heutzutage im richtigen Leben benutzt, die aus einem Film/einer Serie/einem Buch kommen und vielleicht weiß man, dass sie aus Film/Serie kommen oder vielleicht nicht. Aus dem Film, *Apollo 13* (1995), kommt die berühmte Replik: „Houston, we have a problem.“ Diese Replik war vielleicht zuerst ein Autorphraseologismus, aber jetzt wird sie auch im Alltag benutzt, wenn etwas schiefgelaufen ist. Auch der Ausdruck *go down the rabbit hole* ist von einem Autor erschaffen worden. Dieser Ausdruck kommt aus dem Buch *Alice' Adventures in Wonderland* (Lewis Carroll, 1865).

Autorphraseologismen wie Phraseologismen können in unterschiedlichen Kontexten auch eine unterschiedliche Bedeutung bekommen. In der finnischen Sprache gibt es den Phraseologismus *antaa rukkaset* und er bedeutet buchstäblich *Handschuhe geben* (Kotus 1996), aber im richtigen Kontext bekommt der Phraseologismus seine andere Bedeutung. Man sagt das, z.B. wenn jemand jemanden verlassen oder abgewehrt hat: *Sie hat ihm die Handschuhe gegeben*, kann man in Finnland statt *sie hat ihn verlassen* sagen. Früher haben Frauen einem Mann, der ihnen einen Heiratsantrag machte, tatsächlich Handschuhe gegeben, wenn sie den Heiratsantrag ablehnen wollten, aber heutzutage ist der Phraseologismus nur metaphorisch. (Kotus 1996)

Sulikowska (2019: 27) erwähnt *Autorenphraseologie* als eigenen Terminus, was ganz ungewöhnlich ist. Häufig spricht man nur über Phraseologie und dann Autorphraseologismen, aber nicht über Autorenphraseologie und deshalb ist das allein schon erwähnenswert. Nach Sulikowska (2019:27): „Zahlreiche Beiträge sind der sog. Autorenphraseologie – der Erforschung des Einsatzes und der Funktion von Phraseologismen in literarischen Werken (Palm 1989, Eismann 2007, Baranov/Dobrovol'skij 2007) und dem Gebrauch der Phraseologismen im Diskurs sowie in unterschiedlichen Text – und Gesprächssorten gewidmet (z.B. zur Phraseologie der Jugendsprache

vgl. Ehrhardt 2007, zur Phraseologie der Fernsehnachrichten vgl. Burger 1999, zur Phraseologie des Wetters vgl. Burger 2006, zu Phraseologismen in politischen Reden vgl. Elspaß 2007, zu Phraseologismen in Presstexten vgl. Pociask 2007).“

Unten im Kapitel 3.3 werden die andere acht Spezielle Klassen der Phraseologie auch kurz vorgestellt.

3.3 Andere Spezielle Klassen

Alle Phraseologismen passen nicht zur *Basisklassifikation* und deshalb gibt es auch die *Spezielle Klassen* der Phraseologismen. Burger schreibt:

Der erste zu besprechende Typ von Phraseologismen wird von der Basisklassifikation nicht erfasst. Die weiteren liegen quer zu der vorgeschlagenen Basisklassifikation. Es handelt sich dabei um Klassenbildungen, die unter einem speziellen Kriterium einzelne Gruppen herausgreifen. Sie können in verschiedenen der oben unterschiedenen Klassen auftreten. (2010: 44)

In den nächsten acht Kapiteln werden die Speziellen Klassen, außer für Autorphraseologismen, mit Beispielen vorgestellt. Die anderen Speziellen Klassen sind *Modellbildungen*, *Zwillingsformeln*, *komparative Phraseologismen*, *Kinegramme*, *Geflügelte Worte*, *onymische Phraseologismen*, *phraseologische Termini* und *Klischees*.

3.3.1 Modellbildungen

Die *Modellbildungen* haben ein Strukturschema, nach dem die Phraseologismen gebildet wurden (Burger 2010: 44). Burger erwähnt zwei Modelle (2010: 45): Modell: *X um X* und Modell: *von X zu X*. In diesen Modellen die anderen Wörter, außer der Präpositionen, sind hauptsächlich ersetzbar, z.B. *Stein um Stein* oder *Glas um Glas* und *von Mann zu Mann* oder *von Stadt zu Stadt*. Es gibt aber einige idiomatisierte Ausdrücke, die nicht substituiert werden können, z.B. *von Zeit zu Zeit* (Burger 2010: 45).

3.3.2 Zwillingsformeln

Nach Burger (2010: 45) *Zwillingsformeln*, auch *Paarformeln* genannt, beinhalten immer zweimal dasselbe Wort oder zwei Wörter, die dieselben Bedeutungen haben, z.B. *Schulter an Schulter* oder *dick und fett*. Die Wörter sind mit *und*, einer anderen Konjunktion oder einer Präposition verbunden. Burger (2010: 46) hat auch festgestellt, dass Zwillingsformeln oft ein Teil größerer phraseologischer Einheiten sind, z.B. *mit jmdm. durch dick und dünn gehen*. In Fischers

Masterarbeit (2009: 22) werden auch *Drillingsformeln* erwähnt. Wie der Name schon impliziert, haben die Drillingsformeln statt zwei Teilen drei Teile, z.B. *heimlich, still und leise*.

3.3.3 Komparative Phraseologismen

Komparative Phraseologismen enthalten ein Vergleichssignal, meistens das Wort *wie* (Burger, 2010: 46). Wie das Wort *komparativ* schon impliziert, enthalten diese Phraseologismen immer einen Vergleich. Man kann die komparativen Phraseologismen auch *phraseologische Vergleiche* nennen. Beispiele für einen komparativen Phraseologismus sind u.a. *frieren wie ein Schneider* und *(jmd. ist) flink wie ein Wiesel*. (Burger 2010: 46) Nach Burger besteht ein Vergleich neben dem *Vergleichssignal* aus drei weiteren Hauptelementen, die mit unterschiedlichen Termini in der Fachliteratur benannt werden (2010: 46). In meiner Arbeit werden die Termini *Vergleichsobjekt*, *tertium comparationis* und *Vergleichsmaß* benutzt. In dem Phraseologismus *jmd. ist flink wie ein Wiesel*, ist *jmd.* das Vergleichsobjekt, *flink* das tertium comparationis und *Wiesel* das Vergleichsmaß (Burger 2010: 46).

3.3.4 Kinegramme und Pseudo-Kinegramme

Mit *Kinegrammen* kann man konventionalisiertes nonverbales Verhalten sprachlich ausdrücken, z.B. *die Nase rümpfen (über etwas)*. Es gibt auch *Pseudo-Kinegramme*, die solches nonverbale Verhalten, das man nicht mehr praktiziert, beschreiben und deshalb bleibt von ihnen nur die phraseologische Bedeutungsebene, z.B. *die Hände über dem Kopf zusammenschlagen*. (Burger, 2010: 47)

3.3.5 Geflügelte Worte

Heutzutage kommen die *Geflügelten Worte* oft aus Filmen, der Werbung und anderen nicht literarischen Bereichen der Sprache und diese sind so genannte *moderne* Geflügelte Worte, z.B. *nicht immer, aber immer öfter* (aus der Werbesprache). Früher sind sie aus der Literatur gekommen und diese werden als *klassische* Geflügelte Worte bezeichnet, z.B. *sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage* (aus einem Buch). (Burger 2010: 48) Ondrackova (2018: 26) schreibt: „Geflügelte Worte bezeichnen phraseologische Ausdrücke, die auf eine bestimmte Quelle zurückgehen.“ Das heißt, dass Geflügelte Worte solche phraseologischen Ausdrücke sind, worüber wir sagen können, woher sie kommen, z.B. bei *Möge die Macht mit dir sein*, dem berühmten modernen Geflügelten Wort aus der Filmreihe *Krieg der Sterne* (Disney Plus: Star Wars 1977). Die Geflügelten Worte leben außerhalb ihres Originalkontexts.

3.3.6 Onymische Phraseologismen

Onymische Phraseologismen, nach Burger, haben denselben Verwendungszweck wie Eigennamen (2010: 49). Das bedeutet, dass die onymischen Phraseologismen wie Eigennamen benutzt werden, z.B. *das Rote Kreuz* und *das Weiße Haus* (2010: 49). Fleischer (1997: 70) stellt auch *nichtonymische Phraseologismen* vor, wie *kalter Kaffee*. Der Unterschied zwischen onymischen und nichtonymischen Phraseologismen ist ihre Schreibweise. Onymische Phraseologismen haben mindestens in dem ersten Wort einen Großbuchstaben am Anfang, mit Ausnahme von den Artikeln. Dagegen haben die nichtonymischen Phraseologismen keinen Großbuchstaben am Anfang des ersten Wortes (vgl. *Kalter Krieg*, *kalter Kaffee*).

3.3.7 Phraseologische Termini

Die *phraseologischen Termini* als eine Kategorie der Phraseologie haben, nach Burger, mit den Fachsprachen zu tun. Sie funktionieren wie alle Ein-Wort-Termini und ihre Bedeutung ist streng festgelegt. In jeder Fachsprache – juristische, medizinische, wirtschaftliche, sprachwissenschaftliche usw. – gibt es einen eigenen phraseologischen Terminus, die nur in der speziellen Fachsprache vollständig verständlich ist, z.B. *rechtliches Gehör* (juristische Fachsprache) und *in Konkurs gehen* (wirtschaftliche Fachsprache). (2010: 49)

3.3.8 Klischees

Es scheint, dass *Klischees* als Spezielle Klassen schwierig zu bestimmen sind, weil nach Burger (2010: 51) sie im Alltag etwas ganz anderes als in den Sprach- und Literaturwissenschaften bedeuten können. Deshalb schlägt er vor, dass nur für Phraseologismen, die wie „*Schlagwörter*“ funktionieren, der Terminus Klischee verwendet werden sollte, z.B. *Schritt in die richtige Richtung*. Ihm zufolge kann man nahezu jeden Tag dieses Klischee in der Zeitung sehen. (2010: 51-52) Das kann sich meiner Meinung nach jedoch mittlerweile verändert haben, weil das Werk *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* (2010) zum ersten Mal im Jahr 1998 publiziert wurde und die neueste Auflage, die hier benutzt wurde, auch schon 14 Jahre alt ist. Aber trotzdem ist das Beispiel passend. Hier noch zwei Beispiele von DWDS (zitiert nach *Süddeutsche Zeitung*, 09.09.2019) über Klischees. Diese Beispiele sind solche, die Männer über Frauen denken oder sagen können. Ein ist negativ und ein positiv: *Frauen sind fürsorglicher* (positiv) und *Frauen können nicht hart verhandeln* (negativ). Diese sind typische Klischees über Frauen.

3.4 Autorphraseologismen, Geflügelte Worte und Okkasionelle Phraseologismen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Autorphraseologismen, Geflügelte Worte und *okkasionelle Phraseologismen* sollen meiner Meinung nach nicht miteinander verwechselt werden. Diese drei Begriffe haben viele Gemeinsamkeiten, aber auch klare Unterschiede. In meiner Arbeit werden diese Begriffe deutlich voneinander getrennt, weil nach meiner Meinung es schon bewiesen ist, dass diese Begriffe nicht eine und dieselbe Sache sind. *Autorphraseologismen* können nur in einem spezifischen Kontext (z.B. im Kontext einer Serie) verständlich sein (Burger 2010: 48) und dagegen leben die *Geflügelten Worte* bereits außerhalb ihres Originalkontexts, aber sie müssen auf eine bestimmbare Quelle zurückgehen (Burger 2010: 48). Wir können deduzieren, dass Geflügelte Worte niemals Autorphraseologismen gewesen sind, aber sie wurden so bekannt, dass sie außerhalb ihres Originalkontexts gebräuchlich wurden. Autorphraseologismen und Geflügelte Worte sind ganz ähnlich und ein Autorphraseologismus kann zu einem Geflügelten Wort werden, wenn er so bekannt ist, dass er sich z.B. in einem Buch, Film oder einer anderen Serie wiederfindet. Ein Beispiel zu dem Unterschied zwischen Autorphraseologismen und Geflügelte Worte: Der Autorphraseologismus *das Licht und der Schatten* von Dark kann nur im Kontext der Serie seine richtige Bedeutung bekommen. Hier wird nicht über das Gute und das Böse generell gesprochen, sondern über die zwei Seiten, die in Dark gegeneinander kämpfen, diese Seiten nennt man *das Licht* und *der Schatten*. Und jetzt kommen wir zu dem Unterschied. Wenn man z.B. das Geflügelte Wort *Achillesferse* erwähnt, wissen viele Menschen sofort, worum es geht. Achillesferse bedeutet jemandes verwundbare Stelle oder schwachen Punkt (Duden: Achillesferse). Achilles ist, nach Duden (Duden: Achilles), ein Held der griechischen Sage.

Außerhalb der speziellen Klassen gibt es auch *okkasionelle Phraseologismen*, die auch viele Gemeinsamkeiten mit Autorphraseologismen und Geflügelten Worten haben. Nach Fleischer (1997:65-66) müssen die okkasionellen Phraseologismen der Form von bereits existierenden phraseologischen Wortverbindungen entsprechen, d.h. die okkasionellen Phraseologismen sind nie völlig neue Phraseologismen, sondern Modifikationen von schon bestehenden Phraseologismen: „[...] Phraseologismen kann auch ein charakteristisches phraseologisierbares Strukturmodell (Wortpaare, angeschlossene Vergleichskonstruktionen) individuell mit ungewöhnlichem lexikalischem Material „gefüllt“ werden, wodurch okkasionelle Phraseologismen entstehen.“
Trotzdem hat Fleischer (1997: 66) Autorphraseologismen unter den okkasionellen Phraseologismen aufgeführt, obwohl er ähnlich wie Burger sagt, dass Autorphraseologismen an ein Werk gebunden sind und auch dass sie nicht Variationen vorhandener Phraseologismen darstellen müssen. Nach

Burger (2010: 44, 48) gehören Autorphraseologismen zu den Speziellen Klassen der Phraseologie und er hat nichts über okkasionelle Phraseologismen in seinem Werk geschrieben. Ich habe die Okkasionellen Phraseologismen in diese Arbeit aufgenommen, um zu zeigen, dass meiner Meinung nach die Okkasionellen Phraseologismen andere phraseologische Verbindungen als Autorphraseologismen sind. Okkasionelle Phraseologismen werden allerdings auch häufig gerade für Bücher, Filme, Serien o.ä. geschaffen. Der Unterschied zwischen Autorphraseologismen und Okkasionellen Phraseologismen ist, dass Okkasionelle Phraseologismen der Form nach bereits existierenden Phraseologismen entsprechen, wohingegen Autorphraseologismen ganz neu geschaffen sind, und müssen nicht aus schon existierenden festen Wortverbindungen bestehen. (Mandl 2013: 15-16).

3.5 Autorphraseologismen in Serien

Jetzt kurz über *Autorphraseologismen in Serien*. Weil es so wenig Untersuchungen über Autorphraseologismen überhaupt gibt, gibt es noch weniger Untersuchungen oder Literatur über Autorphraseologismen in Serien und deshalb erzähle ich generell über Phraseologie in Serien. Phraseologismen werden viel in unterschiedlichen Texten, Büchern, Schauspielen, Filmen, Serien usw. benutzt und nicht nur in der Sprache im Alltag, wie z.B. die Serie Dark auch beweist. Autorphraseologismen, weil sie originale und kreative Geschöpfe von Autor*innen sind, werden dann natürlich in Serien auch erscheinen, weil die Autor*innen gerne etwas Neues präsentieren wollen. Sie sind einen Hinweis auf Kreativität und Serien sind kreative und unterhaltsame Werke. Amira (o.J.) schreibt: „Die Forschung verweist darauf, dass Autorphraseologismen als kreative Ausdrücke in literarischen Werken gelten, die sich zu etablierten Phraseologismen entwickeln können.“ Meiner Meinung nach haben Autorphraseologismen immer noch intimeren Kontakt mit dem Text als etablierte Phraseologismen, weil sie nur für diesen spezifischen Kontext geschaffen wurden. Burger sagt (2010: 169): „In Fernsehsendungen werden Idiome häufig verwendet, um eine Brücke zwischen Text und Bild herzustellen.“ In dieser Arbeit wird noch später im Kapitel 6.3 darüber diskutiert, ob Autorphraseologismen auch als Unterstützung für ein spezifisches Thema verwendet sein können.

3.6 Zum Begriff Zeit

In diesem Kapitel wird über die typischen *Zeitauffassungen* unserer Welt diskutiert. Zeit ist ein sehr kompliziertes Konzept und deswegen wird sie unter zwei Gesichtspunkten verarbeitet: universal und in der Serie. Hier wird nur der universale Gesichtspunkt behandelt. Mit dem universalen

Standpunkt ist die Auffassung gemeint, die verschiedene Wissenschaftler*innen in unterschiedlichen Feldern behandelt haben. D.h., in diesem Kapitel werden einige dieser unterschiedlichen Definitionen über Zeit vorgestellt. Sie entstammen aus Online-Wörterbüchern und dem Artikel *Elämäni käsittely: Aika* (Blog *Dialogi* 2022) von Mikko Malkavaara. Das Blog ist ein Webmedium der Fachhochschule Diakonia der Schreiber ist Lektor für Diakonie und Erziehung und Dozent der Kirchengeschichte. In dem Blog erzählt Malkavaara über unterschiedliche Auffassungen der Zeit, z.B. kirchliche und philosophische.

3.6.1 Online-Wörterbücher

Es gibt zahllose Definitionen und Auffassungen über den Begriff *Zeit*. Mehrere Philosoph*innen, Wissenschaftler*innen und religiöse Gruppen haben darüber diskutiert und sogar debattiert. Laut *The Helsinki Term Bank For The Arts And Sciences* ist der Begriff *Zeit* einer der schwierigsten Begriffe der Welt zum Definieren. Hier ist die zweiteilige Definition von *Zeit* aus ihren Internetseiten (Übersetzung von mir): „1. in der Metaphysik ein Begriff, der mit der gegenseitigen Ordnung und Entwicklung der Geschehnisse zusammenhängt, 2. in Levinas Ethik ist es eine Weise, in einer Beziehung mit anderen Menschen sein“. Das DWDS (Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache) beschreibt *Zeit* als: „Gesamtheit der ablaufenden Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Jahre [...]“. Auch eine marxistische Auffassung wird im DWDS beschrieben: „[Marxismus] Begriff, der die Dauer und die Aufeinanderfolge der materiellen Prozesse erfasst: grundlegende Existenzform der Materie, deren jeweilige Eigenschaften von der Beschaffenheit der Materie abhängen [...]“. (Duden: *Zeit*). Die Auffassung aus dem Onlinewörterbuch des Dudens erinnert sich an die Auffassung des DWDS: „1. Ablauf, Nacheinander, Aufeinanderfolge der Augenblicke, Stunden, Tage, Wochen, Jahre [...] 4. Zeitraum, Zeitabschnitt des Lebens, der Geschichte usw. (einschließlich der herrschenden Verhältnisse)“. In DWDS und Duden kommt auch die Uhrzeit als Definition für den Begriff *Zeit* vor. In beiden Auffassungen ist *Zeit*, zumindest teilweise, bestimmt als Zeitspanne und das ist sehr natürlich, weil Menschen auf diese Weise den abstrakten Zeitbegriff besser verstehen, wenn sie z.B. in Stunden, Wochen, Monaten oder Uhrzeiten denken. Das Cambridge Online Dictionary erklärt *Zeit* als die Existenz, die in Minuten, Tagen, Jahren usw. abgemessen ist oder dieser Prozess als Ganzes.

3.6.2 *Elämäni käsittely: Aika* – Mikko Malkavaara

Mikko Malkavaara, wie schon erwähnt, ein Dozent der Kirchengeschichte und Lehrer der Diakonie und Erziehung hat in seinem Artikel in dem Blog der Diakonie (*Elämäni käsittely: Aika*. *Dialogi*).

2022) über unterschiedliche Bedeutungen der Zeit geschrieben. Malkavaara hat sie deutlich zusammengefasst, so dass jeder den Artikel lesen und verstehen kann und deshalb benutze ich den Artikel, um einige universale und bekannte Bedeutungen der Zeit zu erklären. Das ist für die Arbeit hilfreich, weil sich das nächste Kapitel mit dem Zeitbegriff in der Serie Dark befasst und für die Leser*innen ist es vorteilhaft zu bemerken, wie die Zeit in der Serie funktioniert und wie diese Funktion sich von den universalen Gedanken über die Funktionen der Zeit unterscheidet. Laut Malkavaara ist dem griechischen Philosophen Heraklit zufolge die Zeit fließend und sie geht linear vorwärts. Wohingegen der bekannte deutsche Philosoph Martin Heidegger sagt, dass Menschen zeitliche und geschichtliche Wesen sind, Steine dagegen sind in der Zeit und das ist der Unterschied zwischen Menschen und entseelten Dingen (z.B. die Steine) in dieser Verbindung. Malkavaara schreibt auch über die Gedanken des berühmten Physikers Stephen Hawking. Hawking hat viel über Zeit geforscht und auch ein Buch darüber veröffentlicht: *A Brief History of Time* (1988). Nach Malkavaara schreibt er in diesem Buch, dass Zeit nur in dem Universum Signifikanz hat. Meiner Meinung nach bedeutet dies, dass wir Menschen den Begriff Zeit brauchen, z.B. sodass wir Nacht und Tag voneinander trennen können, dass wir wissen, wann wir zur Arbeit gehen müssen usw. Sogar Tiere brauchen Zeit auf ihre eigene Weise. So kopuliert z.B. ein Teil der Tiere nur zu einer spezifischen Zeit.

3.7 Der Zeitbegriff der Serie

In Dark gibt es eine eigene Auffassung über Zeit: Sie ist nicht linear, sondern ein ewiger Kreislauf und d.h. die Zeit geht im Kreis und dieselben Geschehnisse wiederholen sich in bestimmten Zeitspannen, aber immer für neue Personen, die die Zeitspanne noch nicht durchlaufen haben. Die Zeitspanne beträgt in Dark 33 Jahre. Dann wiederholt sich alles. In diesem Fall heißt das, dass ein neues Kind verschwinden wird, neue Personen eine geheime Beziehung haben werden, eine neue Person findet das Zeitreisen heraus usw. Am Anfang der Serie, in der ersten Folge der ersten Staffel sagt eine Stimme, die zu dem Wissenschaftler, H.G. Tannhaus, gehört: „Wir vertrauen darauf, dass die Zeit linear verläuft. Dass sie auf ewig gleichförmig voranschreitet. Bis in die Unendlichkeit. Aber die Unterscheidung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist nichts als eine Illusion. Gestern, heute, morgen folgen nicht aufeinander. Sie sind in einem ewigen Kreis miteinander verbunden. Alles ist miteinander verbunden.“

Der Wissenschaftler in der Serie, H.G. Tannhaus, sagt, dass nicht nur die Vergangenheit die Zukunft beeinflusst, sondern auch die Zukunft die Vergangenheit (S1F8). Seine Theorie gründet sich angeblich auf eine richtige Theorie, die Einstein-Rosen-Brücke-Theorie (S1F8): “Ohne eine

dritte Dimension ist nichts vollkommen. Es gibt nicht nur ein Oben und ein Unten. Es gibt auch eine Mitte. Ich glaube, dass Einstein und Rosen etwas übersehen haben.“ Diese Theorie und ihre Verbindung mit der Theorie der Serie Dark wurden hier erwähnt, aber nicht weiter diskutiert, weil sie nicht wichtig für meine Arbeit ist. Die Zeit ist auch in einem bekannten Symbol der Serie, in der Triquetra, repräsentiert: Die drei Zacken symbolisieren Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

4 Stand der Forschung

Zu *Phraseologismen* gibt es viele Arbeiten, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Phraseologismen befassen. Aber zu *Autorphraseologismen* sind bis jetzt kaum Arbeiten zu finden. In der Online-Bibliothek der Universität Turku z.B. wurden keine Ergebnisse mit den Suchbegriffen *Autorphraseologismus*, *Autorphraseologismen*, *Autorenphraseologie* und *Autorenphraseologismen* gezeigt. Allerdings gibt es Artikel, Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten über Phraseologie und einige davon erwähnen auch Autorphraseologismen. Viele habe ich auch hier in meiner Arbeit benutzt, u.a. *Phraseologismen im Spielfilm. Eine theoretische Einführung und exemplarische Analysen*. (Fischer 2009), *Phraseologismen in der Werbesprache Vorkommen und Funktion der Phraseme in der Bierwerbung* (Ondráčková 2018), *Phraseologismen mit Pflanzen zum Ausdruck der Emotionen. Eine deutsch-tschechisch-slowakische kontrastive Analyse*. (Mikulová 2012), *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache* (Fleischer 1997) und *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. (Burger 2010). Meistens werden die Autorphraseologismen nur kurz als Subkategorie der phraseologischen Speziellen Klassen vorgestellt (Burger 2010: 44, 48, Ondráčková 2018: 24-27, Mikulová 2012: 16). Fischer dagegen erkennt, dass Autorphraseologismen neue Untersuchungsmöglichkeiten bieten (2009: 120):

Gerade im Bereich der Autorphraseologismen und geflügelten Worte ergeben sich viele interessante Untersuchungsmöglichkeiten, und durch das mehrsprachige Vorliegen neuerer und älterer Spielfilme (sowie kompletter Fernsehserien) auf Datenträgern wie der DVD ist inzwischen nicht nur das Transkribieren bestimmter Belegstellen relativ unproblematisch geworden, sondern es ergeben sich hier auch völlig neue Perspektiven für eine sprachvergleichende Analyse.

In Amiras Artikel (o. J.) *Das phraseologische Potenzial innovativer metaphorischer Wendungen in den Kurzgeschichten von Christoph Peters* wird ausführlicher über Autorphraseologismen gesprochen. Amira schreibt u.a. über solche Autorphraseologismen, die der Autor Christoph Peters für seine Kurzgeschichten erschaffen hat. Fischer (2009: 2) behandelt in seiner Arbeit u.a. solche Fragen: Kommen die phraseologischen Ausdrücke immer in der gleichen Form vor? Werden sie manchmal bewusst modifiziert, so dass sie einen spezifischen Effekt erzeugen können? Oder können sie manchmal eigentlich Fehler sein, die durch Übersetzung geboren sind? Ondráčková (2018) untersucht in ihrer Bachelorarbeit die Verwendung der Phraseologismen in der Bierwerbung. Zunächst stellt sie unterschiedliche Begriffe über Phraseologie vor (2018: 7) und erklärt auch u.a., was Autorphraseologismen sind. Danach charakterisiert sie die Funktion der Phraseologismen in der Werbesprache (2018: 7). In meiner Arbeit gibt es auch ein Beispiel, wie man Phraseologismen in der Werbung benutzen kann (s. Kapitel 3.1.1). Es ist universal, Phraseologismen in der Werbung

anzuwenden. Dadurch können die Leser*innen ihr zufolge das Produkt besser erinnern. Mikulová (2012) Bachelorarbeit behandelt die kontrastive Phraseologie in den Sprachen Deutsch, Tschechisch und Slowakisch. Zunächst werden unterschiedlichen Begriffe über Phraseologie vorgestellt und darauf folgt die kontrastive Analyse. In der kontrastiven Analyse kommt erst eine Einleitung zu den Emotionen, dann eine Basisklassifikation nach dem Buch *Sprache und Emotion* (Schwarz-Friesel 2007). Sie hat die tschechische und slowakische Äquivalente zu den deutschen Phraseologismen gesucht und den Grad der Äquivalenz bestimmt. (2012: 7)

5 Material und Methode

In diesem Kapitel werden das Material und die Methode der Untersuchung vorgestellt. Zuerst werden die *Autorphraseologismen* zum Thema *Zeit* behandelt. Alle 13 Autorphraseologismen und ihre 14 Variationen werden im Kapitel 5.1 aufgelistet und später im Kapitel 6.2 genauer vorgestellt. Im Kapitel 5.2 wird die Methode, die ich in dieser Arbeit verwendet habe, genauer vorgestellt.

5.1 Autorphraseologismen zum Thema *Zeit*

Mein Forschungsmaterial besteht aus 13 *Autorphraseologismen* und ihren insgesamt 14 *Variationen*. Zunächst bestimme ich jeweils das Original, d.h. den ersten Zeitpunkt, wann der Autorphraseologismus in der Serie vorgekommen ist. Die einzige Ausnahme ist der Autorphraseologismus *die Frage ist nicht wo, sondern wann*, den ich als den Original-Autorphraseologismus betrachte, obwohl er überhaupt nicht in dieser Form in der Serie vorkommt. Mehr darüber wird im Kapitel 6.2 diskutiert. Die Autorphraseologismen stammen aus der ersten und zweiten Staffel der Serie *Dark*. Insgesamt wurden 18 Folgen für dieser Masterarbeit durchgesehen. Jeder Autorphraseologismus behandelt die *Zeit*. *Zeit* ist in einer Schlüsselrolle in der Serie und deshalb wurde sie als das Thema für die untersuchten Autorphraseologismen ausgewählt. Das Forschungsmaterial stammt aus der Tonspur, der Untertitelung oder aus dem Bild. Die ausgewählten Autorphraseologismen wurden in drei Kategorien eingeteilt: Zunächst werden die Autorphraseologismen aufgelistet, die das Wort *Zeit* beinhalten, danach solche, die mindestens ein Wort beinhalten, das die *Zeit* behandelt, z.B. *wann*, *wieder*, *Anfang* usw. und schließlich Autorphraseologismen, die die *Zeit* nur *bedeutungsweise* behandeln, ohne dafür Wörter zu gebrauchen, die auf die *Zeit* hindeuten. In Klammern wird jeweils die Staffel (S) und Folge (F) angegeben, in der die Autorphraseologismen zuerst vorgekommen sind (s. Kapitel 1). Einer der Autorphraseologismen bildet eine Ausnahme, die in Kapitel 6.2 erklärt wird. Hier die Auflistung der Autorphraseologismen und ihrer Variationen: Die Variationen sind unter die Original-Autorphraseologismen platziert. Die Originale sind mit römischen Ziffern markiert, die Variationen mit Kleinbuchstaben.

- I. Die Frage ist nicht wo, sondern wann (Ausnahme)
 - a. Die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann (S1F1)
 - b. Die Frage ist nicht wer, sondern wann (S1F7)
 - c. Die Frage ist nicht, aus welcher Zeit, sondern aus welcher Welt (S2F9)

- II. Es wird wieder passieren. (S1F1)
- III. Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang. (S1F4)
- IV. Sic mundus creatus est (S1F4)
- V. Die Reisenden (S2F3)
- VI. Alles ist miteinander verbunden (S1F1)
 - a. Alles hängt zusammen (S2F1)
 - b. Das hängt alles zusammen (S2F8)
 - c. Es hängt alles zusammen (S1F10)
- VII. Alles ist genauso wie vor 33 Jahren (S1F1)
 - a. Alles ist genauso wie damals (S1F2)
- VIII. Es muss aufhören (S1F4)
 - a. Er muss aufhören (S1F4)
 - b. Ich muss aufhören (S1F10)
 - c. Du musst aufhören (S1F10)
- IX. Tick, tack (S1F4)
- X. Die Zeit ist immer mit dir (S2F3)
- XI. Ein ewiger kreis (S1F1)
 - a. Ein wiederkehrender Kreislauf (S1F8)
 - b. Ein unendlicher Kreislauf (S2F3)
 - c. Ein ewiger Kreislauf (S2F3)
 - d. Ein endloser Kreislauf (S2F1)
- XII. Licht und Schatten (S1F10)
- XIII. Gott ist Zeit (S2F5)

5.2 Qualitative Analyse der Autorphraseologismen

In diesem Kapitel wird die Methode vorgestellt und das Forschungsmaterial qualitativ analysiert. Zuerst wird erklärt wie den Begriff Zeit in dieser Arbeit behandelt wird und danach wird über die Kategorien der Autorphraseologismen diskutiert. Der Begriff Zeit wird mit Hilfe mehrerer Online-Wörterbüchern (z.B. *Helsinki Term Bank For The Arts And Sciences* und *DWDS*) und Mikko Malkavaaras *Dialogi, Elämäni käsittely: Aika* (2022) (Übersetzung von mir: *Begriffe meines Lebens: Zeit*) erklärt. Die universalen Zeitauffassungen werden unter dem Kapitel 3.6 und die Zeitauffassung der Serie *Dark* im Kapitel 3.7 diskutiert. Der Punkt ist, die Unterschiede zwischen den universalen Zeitauffassungen und der Zeitauffassung der Serie zu verdeutlichen. Danach wird analysiert, ob die Autorphraseologismen, die Zeit behandeln, das Thema Zeit in der Serie unterstützen und wenn ja, auf welche Weise.

Die Autorphraseologismen, die mein Forschungsmaterial bilden, werden in drei Kategorien eingeteilt und aufgelistet. Auf diese Weise ist es leichter zu verstehen, wie verschieden Autorphraseologismen sein können – sogar, wenn sie dasselbe Thema behandeln. In der ersten Kategorie geht es um Autorphraseologismen, die das Wort *Zeit* beinhalten, z.B. *Gott ist Zeit* (S2F5). In der zweiten Kategorie geht es um Autorphraseologismen, die *Wörter über Zeit* beinhalten, aber nicht gerade das Wort *Zeit*, z.B. *es wird **wieder** passieren* (S1F1) oder *es ist genauso wie **damals*** (S1F1). Die Wörter, die um *Zeit* gehen, sind mit fett markiert. In der dritten und letzten Kategorie geht es um Autorphraseologismen, die *Zeit* nur *bedeutungsweise* behandeln, z.B. *die Reisenden* (S2F3). Der Autorphraseologismus *die Reisenden* bezieht sich auf das Wort *die Zeitreisenden*, aber in der Serie werden sie nur als die Reisenden genannt. Die zwei ersten Kategorien sind leichter zu identifizieren und klassifizieren, weil man die Wörter direkt sehen kann. Die dritte Kategorie fokussiert nur auf den Kontext. In der dritten Kategorie kann man nur aus dem Kontext leiten, ob die Autorphraseologismen *Zeit* behandeln oder nicht. Ohne die Serie zu sehen, kann man nicht z.B. den Autorphraseologismus *Licht und Schatten* völlig verstehen. Im Kapitel 6.1 wird noch genauer über die Kategorien der Autorphraseologismen diskutiert. Die zentralen Fragen der Arbeit sind: Sind die Autorphraseologismen nötig? Geben sie den Zuschauer*innen nützliche Information oder mehr Information als die Serie sonst? Wie würde die Serie ohne die Autorphraseologismen funktionieren? Würde wichtige Information fehlen, wenn die Autorphraseologismen entfernen würden?

6 Analyse: Autorphraseologismen und das Thema *Zeit*

In der Analyse werden die untersuchten 13 *Autorphraseologismen* und ihre 14 *Variationen* nacheinander vorgestellt und ihre Bedeutungen erklärt. Die Autorphraseologismen und ihre Variationen werden im Kapitel 6.1. in drei Kategorien eingeteilt und erklärt, warum diese Kategorien für die Analyse nötig sind. Im Kapitel 6.2 werden die Bedeutungen der Autorphraseologismen und ihre Variationen erklärt und schließlich im Kapitel 6.3 ihre Unterstützung des Themas *Zeit* diskutiert.

6.1 Kategorien der Autorphraseologismen

Im Folgenden werden die drei Kategorien vorgestellt, unter die die Autorphraseologismen subsummiert wurden. In Klammern wird jeweils markiert, ob es sich um *einen originalen Autorphraseologismus* (OAP) oder um die *Variation eines Autorphraseologismus* (VAP) handelt.

Kategorie 1: Autorphraseologismen, die das Wort *Zeit* beinhalten

- Die Frage ist nicht, aus welcher Zeit, sondern aus welcher Welt. (VAP)
- Die Zeit ist immer mit dir. (OAP)
- Gott ist Zeit. (OAP)

Kategorie 2: Autorphraseologismen, die Wörter über *Zeit* beinhalten

- Die Frage ist nicht wo, sondern wann. (OAP)
- Die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann. (VAP)
- Die Frage ist nicht wer, sondern wann. (VAP)
- Es wird wieder passieren. (OAP)
- Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang. (OAP)
- Es ist genauso wie damals. (VAP)
- Alles ist genauso wie vor 33 Jahren (OAP)
- Ein ewiger Kreislauf. (VAP)

- Ein unendlicher Kreislauf. (VAP)
- Ein wiederkehrender Kreislauf. (VAP)
- Ein ewiger Kreis. (OAP)
- Ein endloser Kreislauf. (VAP)

Kategorie 3: Autorphraseologismen, die Zeit nur bedeutungsweise behandeln

- Tick, tack. (OAP)
- Sic mundus creatus est. (OAP)
- Die Reisenden. (OAP)
- Alles ist miteinander verbunden. (OAP)
- Alles hängt zusammen. (VAP)
- Das hängt alles zusammen. (VAP)
- Es hängt alles zusammen. (VAP)
- Es muss aufhören. (OAP)
- Er muss aufhören. (VAP)
- Ich muss aufhören. (VAP)
- Du musst aufhören. (VAP)
- Licht und Schatten. (OAP)

6.2 Die Autorphraseologismen und ihre Bedeutungen

In diesem Kapitel wird erklärt, wo und wie die Autorphraseologismen vorkommen und was sie bedeuten. Die Autorphraseologismen werden hier in derselben Ordnung wie oben im Kapitel 5.1 behandelt. Die Variationen der Autorphraseologismen sind immer unter dem originalen Autorphraseologismus zu finden. Hier sind die 13 Autorphraseologismen und ihre 14 Variationen mit ihren jeweiligen Kontexten verarbeitet. Die originalen Autorphraseologismen sind mit römischen Nummern markiert, wie im Kapitel 5.1 und die Variationen werden unter den originalen

Autorphraseologismen behandelt. Als originale Autorphraseologismen betrachte ich solche, die in ihrem Wortlaut als erste in der Serie vorgekommen sind und als Variationen alle Versionen, die danach vorkamen. Die Variationen haben entweder eine ähnliche Struktur wie das Original oder dieselbe Bedeutung, auch wenn die Struktur anders ist.

I. Die Frage ist nicht wo, sondern wann.

Dieser Autorphraseologismus kommt in der Serie selbst nicht in dieser Form vor, sondern in anderen Zusammenhängen. Er ist wie ein Motto der Serie und deshalb wird er auch hier vorgestellt. In dem offiziellen Trailer (Netflix, 2017) der Serie wird allerdings gesagt: „Die Frage ist nicht wo, die Frage ist nicht wer, die Frage ist nicht wie, sondern wann.“ Auch z.B. in mehreren Filmanzeigen und Fanprodukten, die man im Internet finden kann, steht: *Die Frage ist nicht wo, sondern wann* (z.B. in *OK-Magazins* Artikel 2017) oder auf Englisch (z.B. in *The Express Tribunes* Artikel 2018) *The question is not where. But when.* Ich betrachte diesen Autorphraseologismus als den Original-Autorphraseologismus für die drei ähnlichen Autorphraseologismen, die in der Serie vorkommen. Die ähnlichen Autorphraseologismen ordne ich als Variationen des Originals ein. Die Fragen *wo* und *wann* stehen im Mittelpunkt der Serie. Ein Junge Namens Mikkel Nielsen verschwindet und als Leute ihn suchen, überlegen sie natürlich, wo er sein könnte. Später begreifen sie, dass sie nicht fragen sollten, wo er ist, sondern wann er ist. Deshalb betrachte ich den Autorphraseologismus *die Frage ist nicht wo, sondern wann*, als den Original-Autorphraseologismus. Die drei Variationen werden als nächstes vorgestellt. Die erste Variation kommt schon in der ersten Folge der ersten Staffel vor. Mikkel Nielsen, der Junge, der bald verschwinden wird, zeigt seinem Vater, Ulrich Nielsen, einen Trick:

Ulrich Nielsen: „Wie hast du das gemacht?“

Mikkel Nielsen: „Papa, die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann.“

Später können die Zuschauer*innen bemerken, dass es einen wichtigen Grund für diese Szene gab, weil dieser Autorphraseologismus, in seine unterschiedlichen Variationen, eine der essenziellsten Phrasen der ganzen Serie ist. Es ist kein Zufall, dass gerade Mikkel das sagt, weil er später in die Zukunft entführt wird. In der fünften Folge der zweiten Staffel findet der ältere Ulrich seinen Sohn Mikkel und sagt zu ihm: „Die Frage ist nicht wie, sondern wann. Das hast du gesagt. Erinnerst du dich?“ Dadurch versteht Mikkel, dass dieser Mann wirklich sein Vater ist, jedoch 33 Jahre älter, als er während Mikkels Verschwinden war. Als Mikkel in der zweiten Folge der ersten Staffel schon verschwunden war, betrachtet Jonas Kahnwald (aus der Zukunft) eine Nachricht und ihre

Überschrift *Wo ist Mikkel?* Jonas streicht das Wort *wo* durch und schreibt *wann* darüber. Hier wird sich also auch auf den Autorphraseologismus *die Frage ist nicht wo sondern, wann.* bezogen, obwohl der Autorphraseologismus nicht direkt gesagt oder geschrieben wurde. In der siebten Folge der ersten Staffel, versteht Ulrich, dass er und die anderen Polizist*innen an die Fälle der verschwundenen Kinder ganz falsch herangegangen sind. Ulrich ruft Charlotte an und sagt: „Charlotte, die Frage ist nicht, wer die Kinder entführt hat, sondern wann.“ Wieder kommen wir zurück zu der Frage: Wann? Die dritte Variation hat nicht das Wort *wann*, wie die anderen, aber sie enthält das Wort *Zeit* und sie ist deutlich von demselben originalen Autorphraseologismus abgeleitet und wird deshalb auch in dieser Arbeit vorgestellt: *Die Frage ist nicht, aus welcher Zeit, sondern aus welcher Welt.* Diese Variation kommt vor, als Jonas realisiert, dass es nicht nur möglich ist in *Zeit* zu reisen, sondern dass es auch mehrere *Welten* gibt. Martha aus Jonas' *Welt* ist gerade gestorben, aber plötzlich lebt sie wieder. Jonas glaubt zuerst, dass Martha aus der *Vergangenheit* in die *Zukunft* gereist ist, aber das war nicht der Fall:

Jonas Kahnwald: „Aus welcher *Zeit* bist du?“

Martha Nielsen (aus einer anderen *Welt*): „Die Frage ist nicht, aus welcher *Zeit*, sondern aus welcher *Welt*.“

II. Es wird wieder passieren.

Dieser Autorphraseologismus ist ein direkter Hinweis auf den Gedanken der Serie, dass dieselben Geschehnisse alle 33 Jahre wiederkehren. Das heißt, dass es eine Zeitspanne von 33 Jahren gibt und immer, wenn 33 Jahre vorbei sind, beginnen sich dieselben Ereignisse zu wiederholen, aber für andere Personen. Ein Beispiel dafür ist, dass im Jahr 1986 der Junge *Matts Nielsen* verschwindet und 33 Jahre später wird ein anderer Junge, nämlich *Mikkel Nielsen*, verschwinden. In der Serie *Dark* ist das *Zeitreisen* möglich, aber dafür gibt es einige *Gesetzmäßigkeiten*. Man kann z.B. nur 33 Jahre in die *rückwärts* oder *vorwärts* reisen. In der Serie wird berichtet, dass alle 33 Jahre der *Zyklus* des *Mondes* sich mit dem *Zyklus* der *Sonne* synchronisiert und dieses Phänomen heißt der *lunar-solare Zyklus*. (S1F8) Die Zahl 33 kommt häufig in der Serie vor, aber warum gerade diese Zahl? Die Serie gibt dafür eine potenzielle Antwort, als *H.G. Tannhaus*, ein Wissenschaftler mit dem älteren *Jonas* diskutiert:

H.G. Tannhaus: „Die 33 ist aber mehr als das, sie begegnet uns überall. *Jesus* hat 33 *Wunder* vollbracht. Es gibt 33 *Litaneien* der *Engel*. *Dante* hat 33 *Lieder* an das *Fegefeuer* und auch 33 an den *Himmel*.“

Jonas Kahnwald: „Und in dem Alter von 33 hat der Antichrist seine Herrschaft begonnen.“

Die Zahl wird hier mit Christentum verbunden und in der Serie wird oft über Zeit gesprochen, als wäre sie eine Religion oder sogar Gott selbst. Darüber wird noch im Zusammenhang mit anderen Autorphraseologismen diskutiert und wir werden auch zu der Zahl 33 zurückkehren.

III. Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang.

Dieser Autorphraseologismus behandelt die Zeitauffassung der Serie: In Dark dreht sich die Zeit im Kreis und es wird darüber spekuliert, ob Anfang und Ende vielleicht nur unterschiedliche Wörter für ein und denselben Moment sind. Darüber wird in der sechsten Folge der zweiten Staffel diskutiert. In der vierten Folge der ersten Staffel wiederholt Helge Doppler diesen Autorphraseologismus und in der achten Folge der zweiten Staffel hört man Noahs Stimme, als er sagt: „Der Anfang ist das Ende. Und das Ende ist der Anfang. Alles ist miteinander verbunden.“ Hier kommen in einer Szene zwei Autorphraseologismen vor, denn *alles ist miteinander verbunden* auch zu den Autorphraseologismen gehört. Darüber wurde bereits im Kapitel 2.1 ausführlich diskutiert.

IV. Sic mundus creatus est.

Die Phrase *sic mundus creatus est* (S1F4) ist der einzige nicht deutschsprachige Autorphraseologismus in der ganzen Serie. Der Autorphraseologismus ist auf Lateinisch. Die deutsche Übersetzung lautet: So ist die Welt erschaffen bzw. so wurde die Welt erschaffen. Beide werden in der Serie benutzt. Die Übersetzung kommt als Untertitelung und auch mündlich vor. Der Autorphraseologismus behandelt die Zeit indirekt, weil er die Erschaffung der Welt behandelt, und nach diesem Autorphraseologismus ist eine Gruppe von Zeitreisenden als *Sic Mundus* benannt. Bei *Sic Mundus* handelt es sich um eine geheime Zeitreisegruppe, die die Welt vor einem Weltuntergang zu retten versucht. In der Serie gibt es Höhlen, durch die man in der Zeit reisen kann und in diesen Höhlen gibt es eine Inschrift: „Sic mundus creatus est“. Diese Inschrift wird häufig gezeigt, jedoch ohne Erklärung. Ein Mann, der neben anderem Text auch diesen Autorphraseologismus auf seinen Rücken tätowiert hat, wird mehrmals gezeigt, jedoch ebenfalls ohne Erklärung. Erst in der ersten Folge der zweiten Staffel wird der Autorphraseologismus übersetzt und dadurch erklärt. Obwohl die Reisenden, die zu *Sic Mundus* gehören, über die Zeit sprechen, als wäre sie eine Religion, sagt Adam zu Jonas in der fünften Folge der zweiten Staffel: „Wir sind das genaue Gegenteil davon. Wir haben der Zeit den Krieg erklärt, Gott... den Krieg erklärt.“ Danach fragt Jonas, was das heißen soll, und Adam antwortet: „Das soll heißen, dass das,

was Menschen seit Jahrtausenden anbeten, den Gott, der alles zusammenhält, dass dieser Gott nichts anderes ist als die Zeit selbst.“ Es gibt auch Höhlen in Winden und in den Höhlen findet sich dieser Autorphraseologismus in geschriebener Form. Er ist auch auf Noahs Rücken tätowiert und auf eine Tafel geschrieben. In der Serie werden dafür zwei deutsche Übersetzungen gegeben: *und so ist die Welt erschaffen* (S2F1) und *so wurde die Welt erschaffen* (S2F2).

V. Die Reisenden.

Dieser Autorphraseologismus wurde bereits im Punkt IV. *Sic mundus creatus est* angesprochen. Mit *den Reisenden* (S2F3) sind die Zeitreisenden gemeint, d.h. dass jede Person, die in der Zeit gereist ist, als Reisender bezeichnet wird. Der Autorphraseologismus kann alle Zeitreisenden bedeuten, aber manchmal damit auch auf *Sic Mundus* hingewiesen (vgl. Kap. 6.2.4). Über die Reisenden wird auch im Singular gesprochen: *ein Reisender* (S2F4). Mit dem folgenden Beispiel wird demonstriert, wie der Autorphraseologismus gebraucht wird. In der vierten Folge der zweiten Staffel ist Jonas in das Jahr 1921 gereist und er trifft den jüngeren Noah:

Der jüngere Noah: „Sie warten auf dich.“

Jonas Kahnwald: „Wer wartet auf mich?“

Der jüngere Noah: „*Sic Mundus*. Du willst doch nach Hause. Das sagen sie jedenfalls.“

Jonas Kahnwald: „Wer ist „sie“?“

Der jüngere Noah: „Die Reisenden.“

Später in derselben Folge sagt Jonas zu Noah: „Du bist einer von ihnen. Ein Reisender.“ Und Noah antwortet: „Noch nicht. Aber das werde ich bald.“

VI. Alles ist miteinander verbunden.

Der Autorphraseologismus *alles ist miteinander verbunden* kommt bereits in der ersten Folge der ersten Staffel vor: „[...] Gestern, heute, morgen folgen nicht aufeinander. Sie sind in einem ewigen Kreis miteinander verbunden. Alles ist miteinander verbunden.“ Das sagt H.G. Tannhaus, der Wissenschaftler, am Anfang der Serie. Es gibt drei Variationen von diesem Autorphraseologismus, die später vorkommen: *Das hängt alles zusammen*, *es hängt alles zusammen* und *alles hängt zusammen*. In der Serie haben die drei Variationen dieselbe Bedeutung wie *alles ist miteinander verbunden* und deshalb betrachte ich sie als Variationen für den Original-Autorphraseologismus und bespreche alle gemeinsam.

„Unser aller Leben ist miteinander verbunden. Ein Schicksal geknüpft an das nächste. Jede unserer Taten nur eine Antwort auf eine vorangegangene Tat. Ursache, Wirkung. Nichts als ein unendlicher Tanz. Alles ist miteinander verbunden“, sagt H.G. Tannhaus (S1F8). In derselben Folge sagt er auch: „Nicht nur die Vergangenheit beeinflusst die Zukunft... sondern auch die Zukunft die Vergangenheit.“ Diese Wörter erklären gut die Bedeutung des Autorphraseologismus *alles ist miteinander verbunden*. Und wie schon im Kapitel 3.3 diskutiert, beginnt ganze Serie mit Wörtern, die mit *alles ist miteinander verbunden* enden. Vor den einleitenden Wörtern gibt es ein Zitat von Einstein, das nur in geschriebener Form, nicht gesprochen, auftaucht. Michael Kahnwald, Jonas Kahnwalds Vater, benutzt es auch in seinem Brief, den er vor seinem Selbstmord geschrieben hat und H.G. Tannhaus, der Wissenschaftler, benutzt es, als er mit Jonas über die Zeit spricht. Das bedeutet, dass jedes Schicksal miteinander verbunden ist, Zukunft und Vergangenheit miteinander verbunden sind, dass einfach alles miteinander verbunden ist. In der ersten Folge der zweiten Staffel sagt der ältere Noah *alles hängt zusammen* zu dem jüngeren Noah und in der sechsten Folge sagt Jonas dasselbe zu seinem Vater.

Noah (als Erzähler im Hintergrund, S2F8): „Der Anfang ist das Ende. Und das Ende ist der Anfang. Alles ist miteinander verbunden.“

In der zehnten Folge der ersten Staffel spricht die Polizistin Charlotte Doppler mit ihrem Ehemann Peter Doppler:

Charlotte Doppler: „Dein Vater wurde doch als Kind entführt. Wann war das?“

Peter Doppler: „Äh, ich... äh... Können wir reden? Ich... Ich muss dir was sagen.“

Charlotte Doppler: „Wann genau war das? ‘53? ‘54?“

Peter Doppler: „Im Herbst ‘53.“

Charlotte Doppler: „‘53. Vor genau 66 Jahren. Zweimal 33. Es hängt alles zusammen.“

„Das hängt alles zusammen“, sagt auch Charlotte Doppler. Dies passiert in der letzten Folge der zweiten Staffel (S2F8), als sie endlich versteht, worum alles geht: Die entführenden/verschwundenen Kinder, das Zeitreisen, das AKW (Atomkraftwerk) usw.

VII. Alles ist genauso wie vor 33 Jahren

„Die Sache mit diesem verschwundenen Erik. Wie bei deinem Bruder damals. Alles wiederholt sich. Alles ist genauso wie vor 33 Jahren“, sagt Jana Nielsen in der ersten Folge der ersten Staffel

zu ihrem Sohn Ulrich über das Verschwinden des Jungen Erik Obendorf. Janas anderer Sohn, Ulrichs kleiner Bruder, ist schon seit 33 Jahren verschwunden und jetzt ist ein neuer Junge in Winden verschwunden. In der zweiten Folge der ersten Staffel sagt sie: „Erst Mads, jetzt Mikkel. Es ist genauso wie damals.“ Ich betrachte den ersten Autorphraseologismus als das Original, weil er als erster in der Serie vorgekommen ist. Im Original-Autorphraseologismus wird nur direkt gesagt, was *damals* eigentlich bedeutet, also *vor 33 Jahren*. Dieselben Geschehnisse passieren wieder in derselben Weise, wie sie vor 33 Jahren passieren sind. Laut der Serie ist das wegen des lunarsolaren Zyklus. Er dauert 33 Jahre lang und die Zahl 33, und andere Zahlen, die die Ziffer 3 beinhalten, haben ihre eigene Signifikanz in Dark. Solche Zahlen kommen vielfach in der Serie in unterschiedlichen Situationen vor, z.B. in einer Szene sind 33 Schafe mysteriöserweise auf einem Feld gestorben und ein Bauer sagt zu dem Polizisten (S1F3): „Sehet zu, wachet und betet. Denn sie wissen nicht, wann die Zeit kommt. Markusevangelium 13,33.“ Wieder beinhalten die Zahlen die Ziffer drei, die hier sogar dreimal vorkommt und ich bin der Ansicht, dass dies kein Zufall ist. Auch gibt es hier wieder Hinweise auf die Religion.

VIII. Es muss aufhören.

Helge redet in wirrer Weise mit seinem Sohn Peter Doppler. Er sagt u.a., dass es aufhören muss. Peter fragt, was aufhören muss, aber er bekommt keine deutliche Antwort, nur: „Tick, tack.“ Diese Szene kommt schon in der vierten Folge der ersten Staffel vor. Helge meint mit *es muss aufhören*, dass die Entführungen der Kinder aufhören müssen. In der Vergangenheit ist ein Helge ein Teilnehmer in den Entführungen gewesen und er will, dass nie wieder Kinder entführt werden. Daraus wird klar, wie leid ihm die Entführungen tun. Später sagt er: „Ich muss es ihm sagen. Er muss aufhören.“ Helge meint hier Noah, den Pfarrer. Er ist Person, die die Entführungen organisiert hat und es immer noch tut. *Ich muss aufhören* und *du musst aufhören* kommen in derselben Szene (S1F10) vor. Der ältere Helge sagt zu dem jüngeren Helge: „Du musst aufhören“, und als der jüngere Helge flieht, sagt der ältere Helge allein: „Ich muss aufhören“. Helge hat bereits seit 1953 alles, was Noah von ihm verlangt hat, getan und jetzt, wo er älter ist, hat er begriffen, dass Noah kein guter Mensch ist und dass diese schrecklichen Geschehnisse aufhören müssen.

IX. Tick, tack.

Tick, tack ähnelt dem Geräusch, das z.B. eine mechanische Wanduhr macht. Diesem Autorphraseologismus begegnen wir zum ersten Mal in der vierten Folge der ersten Staffel. Helge Doppler sitzt nur in seinem Raum in einem Pflegeheim und plappert wieder und wieder nach: „Tick, tack. Tick, tack.“ Er ist im Jahr 2019 schon über 70 Jahre alt. Alle seine Verwandten und andere

Menschen denken, dass er senil und vielleicht dement ist, weil er nur kurze Sätze, die für die Zuhörenden keinen Sinn ergeben, spricht. Aber eigentlich erzählt er die ganze Zeit die Wahrheit. Er weiß bereits, was passieren wird und warum. Er will und auch versucht die Geschehnisse verändern, z.B. sich selbst in der Vergangenheit umzubringen. In der zweiten Staffel kommt eine Diskussion zwischen Noah und dem jungen Helge vor. In der Diskussion wird deutlich, warum Helge später in seinem Leben ständig das *tick, tack* wiederholt. Er hat es als jüngerer Helge von Noah gelernt.

Noah: „Die Zeit ist immer mit dir. Egal, wohin du gehst. Du trägst sie in dir. Und sie trägt dich. Sie sieht und hört alles, was du tust oder sprichst. Tick, tack.“ (S2F3)

Jung Helge Doppler: „Tick, tack.“

X. Die Zeit ist immer mit dir.

Die Diskussion, aus der dieser Autorphraseologismus stammt, wurde bereits unter *IX. Tick tack* diskutiert, denn die Autorphraseologismen *die Zeit ist immer mit dir* und *tick, tack* gehen Hand in Hand. Der Autorphraseologismus kommt erstmals in der dritten Folge der zweiten Staffel vor: Im Jahr 1987 wiederholt Helge alles, was Noah ihm im Jahr 1954 gesagt hat. Er wiederholt das, weil Claudia Tiedemann, eine seiner Freund*innen, zu ihm kommt und über das Buch: *Die Reise durch die Zeit*, fragt, das Helge ihr vor 33 Jahren geschenkt hat. Sie wollte wissen, warum er ihr gerade dieses Buch geschenkt hat, aber Helge antwortet nur: „Die Zeit ist immer mit dir. Egal wohin du gehst. Du trägst sie in dir. Und sie trägt dich. Sie hört und sieht alles, was du tust und sprichst.“ Dann sagt er noch etwas und schließt mit „Tick, tack.“ Die Signifikanz des Buches wurde weiter oben im Kapitel 2 erklärt.

Die Zeit ist immer mit dir ist eindeutig der Autorphraseologismus und die folgenden Sätze sind nur Ergänzungen dafür. Immer wenn der Autorphraseologismus vorkommt, sagt man erst die Zeit ist immer mit dir, dann kommt eine Pause und danach der Rest. Der Autorphraseologismus ähnelt einem Geflügelten Wort, dem Original-Autorphraseologismus aus der Filmreihe der Krieg der Sterne (Disney Plus: Star Wars 1977-): *Möge die Macht mit dir sein*. Beide sind solche Phrasen, die man zu jemandem, der eine Herausforderung vor sich hat, sagt. Im Krieg der Sterne hofft man auf die Unterstützung der Macht und in Dark hofft man dasselbe von der Zeit. Die Zeit bleibt, auch wenn alles andere nicht mehr existieren würde. Am Anfang der dritten Folge schauen wir in Helges Kindheit (Jahr 1954) und damals hat Noah all dies zu Helge gesagt und hat es ab und zu wiederholt. Der Autorphraseologismus ähnelt im Übrigen auch der liturgischen Formel *Gott sei mit dir*

(Linguae: *Gott sei mit dir*). Nach meiner Meinung ist das kein Zufall, weil die Situationen auch ähnlich sind. Die Pfarrer*innen segnen die Gemeindeglieder in der Kirche mit dieser Formel und der Pfarrer Noah aus Dark, benutzt die daran angelehnte Formel *die Zeit ist immer mit dir* gegenüber Helge.

XI. Ein ewiger Kreis.

Dieser Autorphraseologismus kommt schon zu Beginn der ersten Folge der ersten Staffel vor: „[...] Gestern, heute, morgen folgen nicht aufeinander. Sie sind in einem ewigen Kreis miteinander verbunden. [...]“ Später sagt H.G. Tannhaus, der Wissenschaftler zu der jüngeren Claudia Tiedemann (S2F3): „[...] Ein ewiger Kreislauf.“, als sie ihn zum ersten Mal trifft. Er sagt das, weil eigentlich er sie schon getroffen hat, aber sie hat ihn noch nie getroffen. Das ist sehr kompliziert, aber das Zeitreisen in Dark ermöglicht es. H.G. Tannhaus hat schon früher die ältere Claudia getroffen, aber nicht die jüngere, die jetzt zu ihm gekommen ist. Die ältere Claudia hatte ihm schon viel Dinge über die Zukunft und anderes erzählt, u.a. dass ihr zukünftiges Ich zu ihm kommen wird und jetzt ist es so weit. Das hat er mit dem *ewigen Kreislauf* gemeint. In einer späteren Szene erklärt er am Beispiel seines Buches, *Die Reise durch die Zeit*, dass es bei diesem Paradox um das *Bootstrap-Paradox* geht:

[...] ein Gegenstand oder eine Information [wird] aus der Zukunft in die Vergangenheit geschickt. Dadurch entsteht ein unendlicher Kreislauf, in welchem der Gegenstand keinen wirklichen Ursprung mehr hat. Er existiert, ohne je erschaffen worden zu sein. Einfacher ausgedrückt: Dieses Buch ist in der Zeit zurückgereist. Es hat mich gefunden, bevor ich es überhaupt geschrieben habe. (S2F3)

Hier kommt auch die ein *unendlicher Kreis* –Variation vor, die dieselbe Bedeutung wie der Original-Autorphraseologismus hat. Das, was er sagt, erklärt deutlicher, wie die Zeit in der Serie existiert und funktioniert. Manchmal wird auch über einen *Kreislauf* und nicht nur einen *Kreis* gesprochen, aber beide haben dieselbe Bedeutung (S1F4): „Oder wären Raum und Zeit in einem ewigen Kreis miteinander verbunden?“ Das sagt auch der Wissenschaftler, H.G. Tannhaus am Anfang der ersten Folge der ersten Staffel. Es gibt auch die Variationen: *ein wiederkehrender Kreislauf* (S1F8) und *ein endloser Kreislauf* (S2F1). Die nächste Unterhaltung zwischen dem älteren Jonas Kahnwald und H.G. Tannhaus ist in der achten Folge der ersten Staffel zu finden:

H.G. Tannhaus: „Aber Sie... was fasziniert Sie so an der Zeit?“

Der ältere Jonas Kahnwald: „Ich will verstehen, ob ich sie ändern kann. Ob alles eine Bestimmung hat, und wenn ja, wer über diese Bestimmung bestimmt. Der Zufall? Gott? Oder wir selber? Sind

wir überhaupt frei in dem, was wir tun? Oder entsteht alles auf ewig neu in einem immer wiederkehrenden Kreislauf?“

Sie sprechen ein wenig länger miteinander und stellt H.G. Tannhaus stellt schließlich fest: „Alles ist miteinander verbunden.“

Adam, die älteste Version von Jonas Kahnwald, erwähnt auch in einer Szene: „Ein endloser Kreislauf aus Leben und Sterben.“ (S2F1)

Das Adjektiv vor dem Wort Kreis oder Kreislauf verändert sich, aber seine Bedeutung bleibt immer gleich. *Ewig*, *unendlich*, *wiederkehrend* und *endlos* bedeuten allesamt etwas, das immer fortfährt und nie aufhört.

XII. Licht und Schatten.

Der Autorphraseologismus *Licht und Schatten* enthält einen großen Widerspruch. Die Zeitreisenden kämpfen gegen den bevorstehenden Weltuntergang. Es gibt aber zwei Gruppen, die, nach Dark, um die Vorherrschaft über das Reisen durch die Zeit kämpfen (S1F10): *das Licht und der Schatten*. Die anderen versuchen den Weltuntergang stoppen und die anderen möchten, dass der Weltuntergang passiert. Die Guten werden als *Licht* und die Bösen als *Schatten* genannt. Der Widerspruch ist aber, dass die beiden Gruppen sich als *Licht* nennen und als solches identifizieren und die andere Gruppe somit natürlich *Schatten* wäre. Beide Seiten denken, dass sie die Guten sind. Das beschreibt wohl die Atmosphäre in der Serie, weil es eigentlich keine gute oder böse Seite gibt. Alles hängt von der Perspektive ab. Dieser Autorphraseologismus meint die guten Reisenden und die bösen Reisenden, aber wer wirklich gut oder böse ist, ist eine ganz andere Frage.

XIII. Gott ist Zeit.

„Es gibt keinen Gott“, sagt Noah in der neunten Folge der ersten Staffel. Dies bedeutet, dass die Gruppe Sic Mundus an die Zeit glaubt und nicht an Gott, d.h. die Zeit ist ihr Gott. Adam, der ältere Jonas und der jüngere Jonas unterhalten sich folgendermaßen (S2F5):

Adam: „Wir erschaffen eine neue Welt. Ohne Zeit. Ohne Gott.“

Jonas Kahnwald: „Was heißt das?“

Adam: „Das soll heißen, dass das, was Menschen seit Jahrtausenden anbeten, den Gott, der alles zusammenhält, dass dieser Gott nichts anderes ist als die Zeit selbst. Kein denkendes, handelndes

Geschöpf. Eine physikalische Gesetzmäßigkeit, mit der sich ebenso wenig verhandeln lässt wie mit dem eigenen Schicksal. Gott ist Zeit. Und die Zeit ist nicht barmherzig. [...]"

In Dark glauben sie, dass es wirklich keinen Gott gibt, sondern nur die Zeit, die alles kontrolliert.

6.3 Autorphraseologismen als Unterstützung zum Thema Zeit

In Dark gibt es viele Phraseologismen, nicht nur Autorphraseologismen, sondern auch mehrere etablierte Phraseologismen und viele davon haben auch etwas mit Zeit zu tun, wie *in Zeiten wie diesen, pünktlich wie ein Uhrwerk* (S1F8) und *so alt wie der Wald*. In den ersten zwei Staffeln der Serie habe ich insgesamt 27 Autorphraseologismen (13 originale Autorphraseologismen und 14 Variationen) über Zeit gefunden. Außer den Autorphraseologismen zum Thema Zeit gibt es auch noch andere Autorphraseologismen in der Serie. Sie werden in dieser Arbeit aber nicht berücksichtigt. Dark hat ein fiktives Theoriebuch über Zeitreisen, das von dem Wissenschaftler H.G. Tannhaus geschrieben wurde. Die Theorien über Zeit und Zeitreisen in der Serie sind hauptsächlich diesem Buch entnommen und viele von der Autorphraseologismen gehen in Dark auf das Buch zurück, wie z.B. *der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang* und *ein ewiger Kreis*. Beide behandeln die Zeitauffassung der Serie, die gleichzeitig die des Buches ist.

Ohne die Autorphraseologismen würde Dark weniger interessant und mysteriös sein und die mysteriöse Atmosphäre gehört zur Serie. Ohne Autorphraseologismen würde der Handlung etwas fehlen, so z.B. beim Dialog zwischen Ulrich und Mikkel Nielsen (vgl. Kap. 6.2.: Die Frage ist nicht wo, sondern wann):

Ulrich Nielsen: „Wie hast du das gemacht?“

Mikkel Nielsen: „Papa, die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann.“

In diesem Dialog könnte Mikkel einfach erzählen, wie sein Trick funktioniert, aber er tut es nicht, sondern antwortet mit diesem Autorphraseologismus, weil es im Kontext der Serie mehr Sinn macht, weil die Frage *wann* ihre Signifikanz in der Serie hat. Als Mikkel verschwindet, wundern die Leute, wo er ist. Erst später realisieren sie, dass die Frage eigentlich *wann ist er* lautet. Dieser Autorphraseologismus am Anfang der Serie leitet die Zuschauer*innen zu dem Thema Zeit. Später können die Zuschauer*innen sich erinnern, schon zu Anfang Hinweise darauf bekommen zu haben. In Krimiserien z.B. ist die Frage wo, wenn jemand verschwunden ist, aber nicht in dieser Serie, wo alles, sogar Zeitreisen, möglich ist. Ein anderes Beispiel ist der Autorphraseologismus *Sic mundus creatus est* (s. Kapitel 6.2, IV. Sic mundus creatus est). Nach diesem Autorphraseologismus ist auch

die Gruppe der Zeitreisenden namens Sic Mundus benannt, d.h. er spielt also zwei wichtige Rollen in der Serie: 1. *Sic mundus creatus est* ist wie ein Mantra, das die Zeitreisenden wiederholen. Damit wissen sie, dass sie in derselben Seite sind. Da geht es um Einheit und Vertrauen. *Sic mundus creatus est* ist wie eine Codephrase, damit die Mitglieder*innen einander erkennen können. 2. Die andere Rolle ist der schon genannte Name der Gruppe von Zeitreisenden – Sic Mundus. Der Name ist nur eine Abkürzung von *sic mundus creatus est* und beginnt mit einem Großbuchstaben, wie es bei Eigennamen üblich ist. Der Autorphraseologismus ist also sehr wichtig, um das Thema Zeit zu unterstützen. Allerdings hat nicht jeder Autorphraseologismus in Dark eine so wichtige wie *Sic mundus creatus est* hat. Der Autorphraseologismus *es muss aufhören* und seine Variationen *er/du/ich muss aufhören* ist m.E. nicht so wichtig. Auch ohne ihn wäre die Handlung der Serie verständlich: Die Zuschauer*innen würden in jedem Fall herausfinden, dass Noah die Kinder entführt hat und dass Helge, die einzige Person, die diese Autorphraseologismen wiederholt, ihm geholfen hat. Doch unterstützt der Autorphraseologismus das Thema Zeit, weil es u.a. um Zeitreisen geht. Helge möchte in die Vergangenheit reisen und die Entführungen der Kinder stoppen.

7 Zusammenfassung der Ergebnisse

In dieser Studie wurde gezeigt, dass Autorphraseologismen das Thema Zeit in der Serie Dark unterstützen. In Dark stellen insbesondere die Autorphraseologismen die wichtigen Handlungen in der Serie heraus. Jeder Autorphraseologismus ist fest mit einer Handlung verbunden und gut überlegt. Die Zuschauer*innen werden stückweise in die Welt der Serie eingeführt, z.B. mit Mikkels Kommentar zu dem Trick: „Die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann“ (S1F1) und Helge Dopplers Wiederholung: „Es wird wieder passieren“ (S1F1). In der Serie ist alles wortwörtlich miteinander verbunden: die Figuren dieselben Phrasen in unterschiedlichen Situationen und ohne, dass sie voneinander wissen, sagen. Und das ist absichtlich so, weil dadurch die Zuschauer*innen verstehen, dass alles miteinander verbunden ist. Zum Beispiel unterschiedliche Figuren plappern nach: „Es ist genauso wie damals“ (S1F2) oder „Es ist genauso wie vor 33 Jahren“ (S1F1). Später werden die Zuschauer*innen verstehen, dass es einen Grund dafür gibt. Alles passiert tatsächlich so wie damals also wie vor 33 Jahren. Es geschieht wegen des Kreislaufs der Zeit, der schon z.B. im Kapitel 3.7 und 6.2 diskutiert wurde. In Kapitel 2 und 4 wurde erklärt, dass ein Zyklus der Zeit in Dark 33 Jahre dauert und sich die Geschehnisse alle 33 Jahre wiederholen. Dies ist ein Beispiel dafür, wie das Thema Zeit mithilfe der Autorphraseologismen in Dark unterstützt wird.

Wenn wir 27 Autorphraseologismen allein zum Thema Zeit haben im Untersuchungszeitraum der Serie (18 Folgen) und sich die Autorphraseologismen mehrmals in der Serie wiederholen, dann muss es dafür einen wichtigen Grund geben. Die Autorphraseologismen färben den Text und erhöhen seine Einzigartigkeit. Bücher, Filme und Serien sind oft ein Produkt der Einbildungskraft von jemandem und beinhalten etwas Neues, d.h. etwas, was sich aus der Masse heraushebt. Die Autorphraseologismen sind nicht unbedingt mit Absicht geschaffen worden. Sie können auch versehentlich und überleitend „geboren“ sein. Mindestens in diesem Fall machen die Autorphraseologismen die Serie einheitlich: Wir sehen den Text *sic mundus creatus est* in den Höhlen geschrieben, wir hören Helge Doppler *tick, tack* wiederzuholen und wir sehen Uhren und hören das *tick, tack* -Geräusch, das die Uhren machen. Dies alles unterstützt das Thema *Zeit* in der Serie und verbindet alles miteinander. Aber z.B. der Phraseologismus *es muss aufhören* (S1F4) und seine Variationen *er muss aufhören* (S1F4), *ich muss aufhören* (S1F10) und *du musst aufhören* (S1F10) haben nicht so große Wichtigkeit in der Serie wie die anderen. Sie bieten keine neue Information, sie klären nicht die Handlung, helfen nicht die Spannung zu unterstützen und bereichern nicht die Sprache der Serie. Das heißt, dass nicht alle Autorphraseologismen gleichermaßen wichtig sind.

Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Untersuchung sind m.E., dass Autorphraseologismen ein Thema in einer Serie unterstützen können, aber jeder Autorphraseologismus macht das notwendigerweise nicht. Solche Autorphraseologismen sind für das Zeitthema nicht so wichtig wie die anderen, aber wie gesagt, in meinem Untersuchungsmaterial gab es nur insgesamt vier von 27 Autorphraseologismen (eine originale Autorphraseologismus und seine drei Variationen), die nicht so wichtig wie die anderen 23 sind. Die Autorphraseologismen können unterschiedliche Rollen in einer Serie haben und sie sind alle nicht gleichermaßen wichtig oder essenziell.

8 Zusammenfassung

In dieser Studie wurden Autorphraseologismen zum Thema *Zeit* in der Netflix Original Serie *Dark* untersucht. Das Untersuchungsziel war zu ermitteln, ob die Autorphraseologismen das Thema *Zeit* in der Serie unterstützen und wenn ja, auf welche Weise. Als theoretische Grundlagen für Phraseologie wurde Harald Burgers *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* (Berlin), 4., neu bearbeitete Auflage (2010) und Wolfgang Fleischers *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache* (De Gruyter, Inc. 1997) benutzt. Als theoretische Grundlagen für den Begriff *Zeit* wurden unterschiedliche Online-Wörterbücher (z.B. Helsinki Term Bank For The Arts And Sciences und DWDS) und Mikko Malkavaaras Blogtext *Elämäni käsittely: Aika* (Dialogi 2022) (Übersetzung von mir: *Begriffe meines Lebens: Zeit*) benutzt. Die Autorphraseologismen wurden danach in drei Kategorien eingeteilt: 1. Autorphraseologismen, die das Wort *Zeit* beinhalten; 2. Autorphraseologismen, die Wörter über *Zeit* beinhalten; 3. Autorphraseologismen, die *Zeit* nur bedeutungsweise behandeln. Mit den Einzeluntersuchungen wurde gezeigt, welche Funktion diese Phraseologismen haben, z.B. mehr Information zu bieten, Information Stück für Stück zu vermitteln, das vorherrschende Thema zu unterstützen, die Sprache der Serie interessanter zu machen usw. Als Ergebnis aus der Analyse lässt sich festhalten, dass der Autorphraseologismus *alles ist miteinander verbunden* (S1F1) der wichtigste der Serie ist, weil er die Idee der Serie so gut zusammenfasst. Wie schon im Kapitel 6.2 (Punkt VI. Alles ist miteinander verbunden) diskutiert, gibt dieser Autorphraseologismus Auskunft darüber, dass jeder Mensch, jedes Schicksal, jedes Ereignis und jeder Zeitpunkt miteinander verbunden ist. Der Großteil der untersuchten Autorphraseologismen verstärken den Autorphraseologismus, z.B. seine Variationen *alles hängt zusammen* (S2F1), *das hängt alles zusammen* (S2F8) und *es hängt alles zusammen* (S1F10) und auch andere Autorphraseologismen wie *es wird wieder passieren* (S1F1), *der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang* (S1F4) und *ein ewiger Kreis* (S1F1) und seine Variationen (s. Kapitel 6.2, Punkt XI. Ein ewiger Kreis.) Es gibt einen Autorphraseologismus und seine Variationen, die nicht so wesentlich sind. Der nebensächlichste Phraseologismus ist nach meiner Meinung *es muss aufhören* (S1F4) und seine Variationen, wie schon im Kapitel 7 erwähnt. Ich glaube, man könnte diesen Autorphraseologismus aus der Serie entfernen und es würde nicht die Serie beeinflussen. Der Phraseologismus hängt mit der *Zeit* zusammen, aber im Vergleich mit z.B. *alles ist miteinander verbunden* (S1F1), ist dieser Autorphraseologismus nicht gleichermaßen wichtig. Insgesamt wurde gezeigt, dass Autorphraseologismen in der Serie *Dark* das Thema *Zeit* unterstützen und auch helfen, die mystische Atmosphäre der Serie zu schaffen. Aber die Wichtigkeit zwischen unterschiedlichen Autorphraseologismen kann sich variieren.

Autorenphraseologie, wie Sulikowska (2019: 27) die Untersuchung der Autorphraseologismen nennt, ist bisher ein sehr wenig untersuchter Bereich der Phraseologie. Meines Erachtens hängt es damit zusammen, dass nach Fleischer (1997: 2) die Phraseologie selbst eine relativ junge Teildisziplin der Linguistik ist und deshalb es nur wenig Material über Autorphraseologismen gibt und noch weniger im Kontext einer Serie, d.h. dass diese Untersuchung neue Türen für Untersuchungen über Autorenphraseologie öffnet. Hier noch einmal kurz die Ergebnisse dieser Arbeit. Das Forschungsziel war herauszufinden, ob die Autorphraseologismen in der Serie *Dark* das Thema Zeit in der Serie unterstützen und falls ja, auf welche Weise dies geschieht. Die Hauptergebnisse der Studie sind: Die Autorphraseologismen können ein Thema in einer Serie unterstützen und in *Dark* ist dies bei einem Großteil der Autorphraseologismen der Fall, aber jeder Autorphraseologismus ist nicht gleichermaßen wichtig oder essenziell für die Handlung oder Verständlichkeit der Serie. *Sic mundus creatus est* ist ein solcher Autorphraseologismus in der Serie, der stark die Handlung und auch die mysteriöse Sprachart unterstützt. Wie würde *der Krieg der Sterne* ohne *möge die Macht mit dir sein* (Disney Plus 1977-) funktionieren? Oder *Game of Thrones* ohne *winter is coming* (Max 2011-2019)? Diese Filme und Serie würden ohne ihre Autorphraseologismen nicht dieselben sein. Es sind die Autorphraseologismen, die die Texte in einer Serie färben und ihr – wie im Fall der Serie *Dark* – ihr mystisches Ambiente geben. In meiner Untersuchung gibt es m. E. ein Autorphraseologismus mit seinen drei Variationen, der keinen Extrawert für die Serie hat. Sie behandeln Zeit und damit das Thema unterstützen, aber wie schon zuvor bemerkt, haben sie keinen Extrawert, wie die anderen 23 Autorphraseologismen. Ohne diesen Autorphraseologismus und seine Variationen bleiben immerhin 23 von insgesamt 27 Autorphraseologismen, die wesentlich für die Handlung und das Colorit der Serie sind. Jeder davon hat seine eindeutige Rolle und ihre Abwesenheit würde m.E. der Serie schaden. Die mysteriöse bzw. mystische Stimmung und Sprache wären ohne sie nicht so eindrucksvoll. Ich bin der Meinung, dass in einer solchen Serie die Sprache eine herausragende Rolle hat. Fantasie- und Science-Fiction-Serien haben eine Tendenz dazu, spannend, mysteriös und sogar utopisch sein, weil sie Dinge enthalten, die wir im richtigen Leben nicht haben, wie Zeitreisen, Lindwürmer oder Hobbits. Für weitere Forschungen der Autorphraseologismen im Kontext der Serien und Filmstellen sich u.a. solche Fragen: Wie viele Autorphraseologismen kann man in einem Film oder einer Serie finden? Gibt es in spezifischen Genres mehr Autorphraseologismen als in anderen? Wie viele Phraseologismen außer den Autorphraseologismen sind in einer bestimmten Serie zu finden? Gibt es mehr etablierte Phraseologismen oder mehr Autorphraseologismen? Welche Rollen oder Funktionen haben sie? Haben Phraseologismen und Autorphraseologismen unterschiedliche Funktionen in Filmen und Serien? Und wie würde es den Film oder die Serie beeinflussen, wenn

man die Autorphraseologismen entfernen würde? Es lohnt sich bestimmt auch zu verfolgen, ob ein Autorphraseologismus sich mit der Zeit in der Sprache durchsetzt und zu einem etablierten Phraseologismus wird. Eine völlig neue Untersuchungsmöglichkeit könnten auch Autorphraseologismen in Musik sein. Liedtexte wurden auch von jemandem geschaffen und mehrere beinhalten Autorphraseologismen, z.B. *you threw an uppercut like we are stuck in a ring* (Spotify: Stellar – Blur). Damit könnten wir den Begriff auch auf die Musik erweitern, weil schon Fleischer (1997: 9) über Autorphraseologismen in künstlerischen Werken geschrieben hat und Lieder sind auch künstlerische Werke.

Literatur und Quellen

Primärquellen:

Dark (2017): S1F1 Geheimnisse (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114790?trackId=14277283> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F2 Lügen (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114791?trackId=200257859> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F3 Gestern und heute (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114792?trackId=200257859> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F4 Doppelleben (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114793?trackId=200257859> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F5 Wahrheiten (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114794?trackId=200257859> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F6 Sic mundus creatus est (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114795?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F7 Kreuzwege (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114796?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F8 Was man sät, das wird man ernten (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114797?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F9 Alles ist jetzt (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114798?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2017): S1F10 Alpha und Omega (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80114799?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F1 Anfänge und Enden (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80233889?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F2 Dunkle Materie (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236908?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F3 Gespenster (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236909?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019) S2F4 Die Reisenden (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236910?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F5 Vom Suchen und Finden (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236911?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F6 Ein unendlicher Kreis (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236912?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F7 Der weiße Teufel (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236913?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Dark (2019): S2F8 Enden und Anfänge (Netflix Original Serie):

<https://www.netflix.com/watch/80236914?trackId=200257858> (abgerufen 24.06.2024)

Sekundärquellen:

Amin, Amira: *Das phraseologische Potenzial innovativer metaphorischer Wendungen in den Kurzgeschichten von Christoph Peters*:

<file:///C:/Users/marie/Downloads/Amin%20Autorphraseologismen.pdf> (abgerufen 11.06.2024)

Burger, Harald (2010): *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* (Berlin), 4., neu bearbeitete Auflage.

Cambridge University Press & Assessment. Online Dictionary: time:

<https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/time> (abgerufen 17.06.2024)

Disney Plus. Star Wars Filmreihe. (1977-): <https://www.disneyplus.com/en-gb/browse/page-b4e74f38-aa35-4b12-965c-93f4a931f78a> (abgerufen 14.06.2024)

Duden. Online-Wörterbuch: Achilles: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Achilles> (abgerufen 20.06.2024)

Duden. Online-Wörterbuch: Achillesferse: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Achillesferse> (abgerufen 20.06.2024)

Duden. Online-Wörterbuch: Zeit: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Zeit> (abgerufen 17.06.2024)

DWDS = Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart, hrsg. v. d. Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Klischee: <https://www.dwds.de/wb/Klischee> (abgerufen 20.06.2024)

DWDS = Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart, hrsg. v. d. Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Zeit: <https://www.dwds.de/wb/Zeit> (abgerufen 11.06.2024)

Fischer, Tim: *Phraseologismen im Spielfilm. Eine theoretische Einführung und exemplarische Analysen.* (2009): <https://www.mediensprache.net/networx/networx-54.pdf> (abgerufen 11.06.2024)

Fleischer, Wolfgang (1997): *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache.* De Gruyter, Inc.

Häusermann, Jürg (2015): *Phraseologie: Hauptprobleme der Deutschen Phraseologie auf der Basis Sowjetischer Forschungsergebnisse*

IlmainenSanakirja.fi: Morgenstund hat Gold im Mund: <https://ilmainensanakirja.fi/saksa-suomi/morgenstund+hat+gold+im+mund> (abgerufen 18.07.2024)

IMDb = Internet Movie Database. Dark (TV Series 2017-2020): <https://www.imdb.com/title/tt5753856/> (abgerufen 11.06.2024)

IMDb = Internet Movie Database. Game of Thrones (TV Series 2011-2019): <https://www.imdb.com/title/tt0944947/> (14.06.2024)

Kotus = Kotimaisten kielten keskus (1996): Rukkaset reputetulle kosijalle: https://www.kotus.fi/nyt/kolumnit_artikkelit_ja_esitelmat/kieli-ikkuna_%281996_2010%29/rukkaset_reputetulle_kosijalle (abgerufen 20.06.2024)

Linguee Wörterbuch: Gott sei mit dir: <https://www.linguee.de/deutsch-englisch/uebersetzung/gott+sei+mit+dir.html> (abgerufen 11.06.2024)

Malkavaara, Mikko (2022): Elämäni käsitteet. Aika. Dialogi: <http://urn.fi/URN:NBN:fi-fe2021121060067> (abgerufen 17.06.2024)

Mandl, Christina (2013): „*Phraseologie im Werk Christine Nöstlingers. Eine Untersuchung anhand ausgewählter Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.*“:

<file:///C:/Users/marie/Downloads/24341.pdf> (abgerufen 24.06.2024)

Max. Game of Thrones. (2011-2019): <https://www.max.com/fi/fi/shows/game-of-thrones/4f6b4985-2dc9-4ab6-ac79-d60f0860b0ac> (abgerufen 14.06.2024)

Methode.de. Tipps und Tricks. Teile und herrsche: *Wie man "Teile und Herrsche" nutzt:*

<https://www.methode.de/am/tipps-und-tricks/teile-und-herrsche.htm> (24.06.2024)

Mikulová, Andrea (2012): <https://is.muni.cz/th/pn0fq/BAKALARKA.pdf> (11.06.2024)

Netflix: Dark (2017-2020): <https://www.netflix.com/watch/80236910?trackId=14170286>
(abgerufen 14.06.2024)

Netflix. Dark. Trailer (2017):

<https://www.netflix.com/watch/80223334?trackId=255824129&tctx=0%2C8%2C494d85c9-52c7-4eb5-87a2-2c434dbf940b-75323454%2C494d85c9-52c7-4eb5-87a2-2c434dbf940b-75323454%7C2%2C%2C%2C%2C%2C80100172%2CVideo%3A80223334%2CdetailsPageCollection> (abgerufen 11.06.2024)

OK-Magazin: *Erste deutsche Netflix-Serie: SO spannend ist „Dark“ - Der Trailer verspricht eine Mischung aus Mystery und Thriller.* (2017): <https://www.ok-magazin.de/tv-streaming/erste-deutsche-netflix-serie-so-spannend-ist-dark-49900.html>

Ondráčková, Anna (2018): *Phraseologismen in der Werbesprache Vorkommen und Funktion der Phraseme in der Bierwerbung.*

[file:///C:/Users/marie/Downloads/BP_Annas_Ondrackova_Archive%20\(2\).pdf](file:///C:/Users/marie/Downloads/BP_Annas_Ondrackova_Archive%20(2).pdf) (abgerufen 11.06.2024)

Spektrum.de: *Einstein-Rosen- Brücke:* <https://www.spektrum.de/lexikon/astronomie/einstein-rosen-bruecke/90> (abgerufen 11.06.2024)

Spotify: Stellar – Blur (2020):

<https://open.spotify.com/track/16Azhyv8164hYxI8Ax3F5k?si=67079ec88b8d41bb> (abgerufen 13.07.2024)

The Express Tribune: *Netflix's 'Dark' is a deeply fascinating and eerie tale that demands your undivided attention.* (2018): <https://tribune.com.pk/article/62598/netflixs-dark-is-a-deeply-fascinating-and-eerie-tale-that-demands-your-undivided-attention>

Thomas, Erika: *Vorschlag für die Klassifizierung der Phraseologismen: einige Probleme**(2014): <https://argumentum.unideb.hu/2014-anyagok/thomase2.pdf> (abgerufen 11.06.2024)

Tieteen termipankki: Filosofia: aika: <https://tieteentermipankki.fi/wiki/Filosofia:aika>. (abgerufen 17.06.2024)

Anhänge

Anhang 1. Finnische Zusammenfassung / Suomenkielinen tiivistelmä

Aikateemaiset autorfraseologismit saksalaisessa Netflix-sarjassa *Dark*

Johdanto

Tässä gradututkielmassa perehdytään käsikirjoittajien itse luomiin *fraseologismeihin* eli *autorfraseologismeihin*. Tämänkaltaisille fraseologismeille ei ole virallista suomenkielistä käsitettä, joten käytän sanaa autorfraseologismi, jonka olen johtanut suoraan saksan kielen sanasta *Autorphraseologismus*. Tutkimusmateriaalina toimii Netflixin alkuperäissarja *Dark* (2017–2020) ja sen kahdelta ensimmäiseltä kaudelta poimitut aikaan liittyvät autorfraseologismit. Aika on vallitseva teema *Dark*issa, jonka takia se on valittu teemaksi myös autorfraseologismien rajaamiselle. Tarkoituksena on selvittää, tukevatko nämä autorfraseologismit tätä vallitsevaa teemaa ja jos tukevat, niin millä tavalla.

Darkin esittely

Dark on ensimmäinen täysin saksankielinen ja Saksassa tuotettu Netflix-alkuperäissarja. Netflixin (Netflix: *Dark* 2017–2020) mukaan *Dark* on epätavanomainen, kammottava ja pahaenteinen sarja. Sarjan genret ovat draama ja sci-fi ja sen ovat luoneet yhdessä Baran bo Odar ja Jantje Friese. *Dark* alkoi vuonna 2017 ja päättyi vuonna 2020. Sarjaa tehtiin yhteensä kolme tuotantokautta, joihin sisältyi 26 jaksoa. Tämän tutkimuksen autorfraseologismit ovat sarjan kahdelta ensimmäiseltä kaudelta eli tutkittavia jaksoja on yhteensä 18.

IMDb (Internet Movie Database: *Dark* 2017–2020) kuvailee *Dark*in juonta seuraavanlaisesti (oma käänös kielestä saksa): “Pikkukaupungissa katoaa äkillisesti kaksi lasta. Tapahtumien edetessä käy yhä selvemmäksi, että kaupungin julkisivun takana piilee jotain arvoituksellista.” Sarjassa pääosissa ovat neljä hyvin erilaista perhettä, jotka asuvat Windenin kuvitteellisessa pikkukaupungissa, Saksassa. Näillä neljällä perheellä on salaperäinen yhteys toisiinsa, mistä he eivät itsekkään ole aluksi tietoisia. Sarja koostuu niin monimutkaisista ihmissuhteista, fantasiasta, rikoksista kuin muista omituisista tapahtumista.

Teoreettinen viitekehys

Burgerin mukaan *fraseologia* on yksi lingvistiikan osa-alueista ja se käsittelee kiinteitä sanayhtymiä eli fraseologismeja (2010: 11), joihin kuuluvat kaikenlaiset sanonnat, sananlaskut, idiomit jne.

Fraseologia on suhteellisen nuori lingvistiikan osa-alue (Fleischer 1997: 2) ja siksi esimerkiksi autorfraseologismeista ei ole tehty vielä kovin montaa tutkimusta. Jotta jokin ilmaisu voidaan laskea fraseologismiksi, tulee sen täyttää seuraavat kaksi kriteeriä (Burger 2010: 11): Ilmaisun tulee koostua kahdesta tai useammasta erilleen kirjoitetusta sanasta ja sen tulee olla tietyssä kontekstissa tunnistettavissa juuri siinä muodossa kuin se on ja sen merkitys tulee täten olla selvä kaikille kommunikaation osapuolille. Yleensä fraseologismien konteksti on kulttuurillinen/kielellinen eli esim. saksankieliset fraseologismit ovat ymmärrettäviä saksan kieltä äidinkielenään puhuvien kesken ja englanninkieliset taas englantia äidinkielenään puhuvien kesken. Esimerkki saksankielisestä vakiintuneesta fraseologismista on *Morgenstund hat Gold im Mund* (Burger 2010: 122), jonka suomenkielinen versio on *aikainen lintu madon nappaa* (IlmainenSanakirja.fi).

Fraseologia on laaja tieteenala ja siksi olenkin rajannut aiheeni *autorfraseologismeihin*, jotka muodostavat yhden fraseologian yhdeksästä *erityisluokasta* (saks. *Spezielle Klassen* Burger 2010: 44). Autorfraseologismit ovat kirjailijoiden tai käsikirjoittajien itse kehittämiä fraseologismeja, jotka saavat todellisen merkityksensä vain tietyssä kontekstissa, niin kuin vakiintuneetkin fraseologismit (Burger 2010: 48). Erona on se, että autorfraseologismien kontekstina toimii esim. kirja (Burger 2010: 48) tai muu taiteellinen teos (Fleischer 1997: 9), kuten elokuva tai TV-sarja. Autorfraseologismit eivät ole ymmärrettäviä kontekstinsa ulkopuolella. Muut kahdeksan erityisluokkaa ovat *lentävät lauseet* (saks. *Geflügelte Worte* Burger 2010: 48), *kliseet* (saks. *Klischees* Burger 2010: 51), *sanaparit* (saks. *Zwillingsformeln* tai *Paarformeln* Burger 2010: 45), joiden yhteydessä Fischer mainitsee myös *sanakolmikot* (saks. *Drillingsformeln* 2009: 22), *onyymiset fraseologismit* (saks. *onymische Phraseologismen* Burger 2010: 49), *mallirakenteet* (saks. *Modellbildungen* Burger 2010: 44), *komparatiiviset fraseologismit* (saks. *komparative Phraseologismen* Burger 2010: 46), *kinegrammit* (saks. *Kinegramme* Burger 2010: 47) ja *fraseologiset termit* (saks. *phraseologische Termini* Burger 2010: 49).

Aika on sarjassa suuressa roolissa, sillä sarjaan sisältyy mm. aikamatkustusta, ajasta toiseen hyppimistä ja lisäksi sarjassa on oma aikakäsityksensä, joka eroaa meidän universaalista aikakäsityksestämme, että aika kulkisi aina eteenpäin. Tämän takia teemaksi autorfraseologismeille on valittu aika. Tätä tutkielmaa varten on kerätty kaikki aikaan liittyvät autorfraseologismit sarjan ensimmäiseltä ja toiselta kaudelta ja tarkoituksena on selvittää, tukevatko ne sarjan aikateemaa ja jos tukevat, niin miten. Autorfraseologismeja löytyi yhteensä 13 ja niiden variaatioita 14.

Tutkimuksen tämänhetkinen tilanne

Fraseologismien eri aspekteihin liittyen on tehty jo paljon tutkimusta, mutta autorfraseologismejä koskevaa tutkimusta on vasta vähän. Autorfraseologismeista sarjoissa tai elokuvissa vielä sitäkin vähemmän. Muutamissa fraseologiaan liittyvissä artikkeleissa, erilaisissa opinnäytetöissä ja teoriakirjoissa mainitaan kuitenkin autorfraseologismit, esim. *Phraseologismen in der Werbesprache Vorkommen und Funktion der Phraseme in der Bierwerbung* (Ondráčková 2018), *Phraseologismen mit Pflanzen zum Ausdruck der Emotionen. Eine deutsch-tschechisch-slowakische kontrastive Analyse*. (Mikulová 2012), *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache* (Fleischer 1997) ja *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. (Burger 2010). Näissä edellä mainituissa töissä autorfraseologismit esitellään lähinnä vain yhtenä fraseologian erityisluokkien alakäsitteenä, mutta seuraavissa töissä niitä käsitellään tarkemmin: *Phraseologismen im Spielfilm. Eine theoretische Einführung und exemplarische Analysen*. (Fischer 2009) ja *Das phraseologische Potenzial innovativer metaphorischer Wendungen in den Kurzgeschichten von Christoph Peters* (Amin ilman vuosilukua). Fischer sanoo, että hänen mielestään juuri autorfraseologismit ja lentävät lauseet tarjoavat paljon uusia ja kiinnostavia tutkimusmahdollisuuksia, esim. kokonaisten sarjojen merkeissä (2009: 120). Hän käsittelee opinnäytetyössään kysymyksiä, kuten: Ilmenevätkö fraseologiset ilmaukset aina samassa muodossa? Muokataanko niitä joskus tietoisesti, jotta ne tuottaisivat jonkin tietyn efektiin? Vai voiko ne välillä syntyä vahingossa, esim. käännöksien myötä? Amin (ilman vuosilukua) taas kirjoittaa artikkelissaan mm. Christoph Petersin autorfraseologismeista, joita hän on luonut novellejaan varten.

Materiaali ja metodit

Tutkimusmateriaalin muodostavia aikateemaisia autorfraseologismejä löytyi Darkin ensimmäiseltä ja toiselta kaudelta yhteensä 27; 13 niin sanottua alkuperäistä autorfraseologismiä ja 14 variaatiota niistä. Jokaisen autorfraseologismin perään on sulkuihin merkitty, millä kaudella ja missä jaksossa ne esiintyvät, esim. K1J1 (K = kausi, J = jakso) tarkoittaa ensimmäisen kauden ensimmäistä jaksoa. Sarjasta löytyneet autorfraseologismit ovat aikateeman mukaan jaettu kolmeen eri kategoriaan: 1. Autorfraseologismit, jotka sisältävät sanan *aika*, kuten *Gott ist Zeit*, suom. *Jumala on aika* (K2J5). 2. Autorfraseologismit, jotka sisältävät *aikaa käsitteleviä sanoja*, mutta eivät suoraan sanaa *aika*, esim. *die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann*, suom. *kysymys ei ole miten, vaan milloin* (K1J1). Tässä sana *wann* eli *milloin* viittaa selkeästi aikaan. 3. Autorfraseologismit, jotka liittyvät *merkitykseltään* aikaan, mutta ne eivät sisällä mitään yksittäisiä sanoja, jotka viittaisivat aikaan,

esim. *die Reisenden* (K2J3), suom. *matkustajat*. Tällä nimellä kutsutaan Darkissa kaikkia aikamatkustajia.

Analyysi: Autorfraseologismit ja aikateema

Analyysiosiossa esitellään kaikki tutkitut 13 autorfraseologismia ja niiden 14 variaatiota. Ensin kappaleessa 6.1 ne jaetaan kolmeen eri kategoriaan, niin kuin Materiaali ja metodit -osiossa jo mainittiin. Seuraavaksi listaan, mihin kategoriaan mitkäkin autorfraseologismit ja niiden variaatiot kuuluvat: 1. Autorfraseologismit, jotka sisältävät sanan aika: *Die Frage ist nicht, aus welcher Zeit, sondern aus welcher Welt, die Zeit ist immer mit dir ja Gott ist Zeit*. 2. Autorfraseologismit, jotka sisältävät aikaan liittyviä sanoja, mutta eivät suoraan sanaa aika: *Die Frage ist nicht wo, sondern wann, die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann, die Frage ist nicht wer, sondern wann, es wird wieder passieren, der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang, es ist genauso wie damals, alles ist genauso wie vor 33 Jahren, ein ewiger Kreislauf, ein unendlicher Kreislauf, ein wiederkehrender Kreislauf, ein ewiger Kreis ja ein endloser Kreislauf*. 3. Autorfraseologismit, jotka käsittelevät aikaa ainoastaan merkityksensä kautta: *Tick, tack, sic mundus creatus est, die Reisenden, alles ist miteinander verbunden, alles hängt zusammen, das hängt alles zusammen, es hängt alles zusammen, es muss aufhören, er muss aufhören, ich muss aufhören, du musst aufhören ja Licht und Schatten*.

Seuraavaksi kappaleessa 6.2 selitetään tutkittujen autorfraseologismien ja niiden variaatioiden merkitykset sekä kerrotaan missä jaksossa ne muun muassa esiintyvät. Jaksot ilmaistaan suluissa (ks. kohta Materiaali ja metodit) ja niiden ohella myös tekstitysten (Netflix: Dark 2017–2020) mukaiset suomennokset. Variaatiot käydään läpi niiden alkuperäisten autorfraseologismien ohella. Alkuperäisinä autorfraseologismeinä pidän niitä versioita, jotka ovat sarjassa ilmestyneet ensimmäisenä ja ne ovat työssäni merkitty roomalaisin numeroin, variaatiot taas pienin kirjaimin. Kerron nyt tiivistetysti tutkittujen autorfraseologismien ja niiden variaatioiden merkitykset. Ensimmäisenä *die Frage ist nicht wo, sondern wann* (suom. *kysymys ei ole missä, vaan milloin*) joka on näistä valikoiduista autorfraseologismeistä poikkeus, sillä se ei ilmesty yhdessäkään jaksossa tässä alkuperäisessä muodossaan. Olen kuitenkin valinnut sen tutkimusaineistooni ja pidän sitä alkuperäisenä autorfraseologisminä, koska sitä käytetään mm. Darkin trailerissa, sarjan fanituotteissa ja erilaisissa mainoksissa. Sen variaatioita ovat *die Frage ist nicht wie, die Frage ist wann* (suom. *ei miten vaan milloin K1J1*), *die Frage ist nicht wer, sondern wann* (suom. *kysymys ei ole kuka, vaan milloin K1J7*) ja *die Frage ist nicht, aus welcher Zeit, sondern aus welcher Welt* (suom. *älä kysy mistä ajasta, vaan mistä maailmasta K2J9*). Näistä autorfraseologismeistä

alkuperäinen ja kaksi ensimmäisenä mainittua variaatiota käsittelevät aikamatkustusta eli kysymys ei ole missä, miten tai kuka, vaan milloin. Viimeisin variaatio taas viittaa siihen, että tällä kertaa kysymys ei ole enää mistä ajasta, vaan rinnakkaisesta todellisuudesta. Seuraavana on *es wird wieder passieren* (suom. *se tapahtuu uudelleen* K1J1), joka viittaa siihen, että samat tapahtumat tulevat toistamaan itseään. *Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang* (suom. *alku on loppu, ja loppu on alku* K1J4) taas kertoo sarjan aikakäsityksestä. Aika ei kulje sarjassa lineaarisesti, niin kuin me ymmärrämme ajankulun, vaan se kiertää kehää, jolloin alku ja loppu ovat sarjan mukaan mahdollisesti yksi ja sama asia. Ainoa ei-saksankielinen autorfraseologismi sarjassa taas on *sic mundus creatus est*, joka on latinankielinen (suom. *niin maailma luotiin* K2J2). Siitä käytetään myös saksankielisiä versiota *so wurde die Welt erschaffen* (K2J2) ja *und so ist die Welt erschaffen* (K2J1). Tätä autorfraseologismia hoetaan kuin mantraa erään aikamatkustusryhmän keskuudessa, joka on myös saanut nimensä tämän autorfraseologismien mukaan. Heitä kutsutaan nimellä *Sic Mundus*. Kaikkia aikamatkustajia taas kutsutaan sarjassa nimellä *die Reisenden* (suom. *matkustajat* K2J3), joka myös on yksi sarjan autorfraseologismeista. *Alles ist miteinander verbunden* (suom. *kaikki on kietoutunut kaikkeen* K1J1) taas viittaa siihen, että kaikki sarjan tapahtumat ja kaikki sen henkilöt ovat tiukasti sidoksissa toisiinsa. Sen variaatioita ovat *alles hängt zusammen* (suom. *kaikki liittyy yhteen* K2J1), *das hängt alles zusammen* (suom. *kaikki liittyy yhteen* K2J8) ja *es hängt alles zusammen* (suom. *kaikki täsmää* K1J10). Näillä kaikilla on sama merkitys sarjassa.

Autorfraseologismilla *alles ist genauso wie vor 33 Jahren* (suom. *kaikki on aivan kuten 33 vuotta sitten* K1J1) ja sen variaatiolla *alles ist genauso wie damals* (suom. *aivan kuten silloinkin* K1J2) on myös tismalleen sama merkitys keskenään. Näillä viitataan siihen, että samat asiat, jotka tapahtuivat silloin eli 33 vuotta sitten ovat tapahtumassa taas uudelleen. Darkissa aika liikkuu 33-vuoden sykleissä eli aina 33 vuoden välein samat asiat toistuvat. Seuraava autorfraseologismi on *es muss aufhören* (suom. *sen pitää loppua* K1J4). Sen sanoo hahmo nimeltään Helge Doppler ja yrittää sillä ilmaista, että haluaa kaikkien kauheuksien, kuten lasten kidnappausten, loppuvan. Hän oli itse ollut niissä mukana 33 vuotta sitten ja tiesi, että jos yhtä sarjan pahiksista, Noahia, ei pysäytetä, niin kidnappaukset tulisivat alkamaan uudestaan. Samaan liittyvät myös seuraavat variaatiot, jotka ovat kaikki saman hahmon sanomia: *Er muss aufhören* (suom. *hänen pitää lopettaa* K1J4), *ich muss aufhören* (suom. *minun pitää lopettaa* K1J10) ja *du musst aufhören* (suom. *sinun pitää lopettaa* K1J10). Välillä Helge viittaa näillä itseensä ja välillä Noahiin. Myös *tick, tack* (suom. *tik tak* K1J4) on Helgen hokema ja myös se viittaa näiden pahojen asioiden uhkaavaan lähestymiseen. *Tik, tak* siis imitoi kellosta tulevaa ääntä. *Die Zeit ist immer mit dir* (suom. *aika on aina kanssasi* K2J3) on siitä mielenkiintoinen autorfraseologismi, että se muistuttaa englanninkielistä Kristinuskoon liittyvää sanontaa *God be with you* (suom. *Jumala olkoon kanssasi/kanssanne*). Darkissa uskotaan

Jumalan sijaan aikaan ja tämän autorfraseologismien sanoo sarjassa pappi, Noah, niin *kuin God be with you* ja *Jumala olkoon kanssanne*, yhdistetään myös usein papin sanomaksi. Noah ei kuitenkaan ole mikään tavallinen pappi, niin kuin mainittu, hän on yksi sarjan pahiksista. Autorfraseologismilla *ein ewiger Kreis* (suom. *ikuinen kehä* S1F1) ja sen variaatioilla *ein wiederkehrender Kreislauf* (suom. *ikuinen kierre* K1J8), *ein unendlicher Kreislauf* (suom. *päättymätön kierre* K2J3), *ein ewiger Kreislauf* (suom. *päättymätön kierto* K2J3) ja *ein endloser Kreislauf* (suom. *loputon kiertokulku* K2J1) on kaikilla sama merkitys. Ne myös viittaavat sarjan aikakäsitykseen eli siihen, että aika ei ole lineaarista vaan se kulkee ympyrää, mikä tarkoittaa, että menneisyys ei ainoastaan vaikuta tulevaisuuteen, vaan myös tulevaisuus vaikuttaa menneisyyteen. *Licht und Schatten* (suom. *valo ja varjo* K1J10) kuvaa Darkissa olevaa asettelua hyvän ja pahan välillä. *Licht* eli *valo* viittaa hyvään ja *Schatten* eli *varjo* viittaa pahaan. Ristiriita tässä autorfraseologismissa on kuitenkin se, että kumpikin näistä keskenään taistelevista ryhmistä väittävät olevansa hyviä ja toisen puolen olevan pahoja. Vaikka moni hahmo Darkissa venyttää hyvän moraalien rajoja, on vaikea sanoa, ketkä lopulta ovat hyviä ja ketkä pahoja. Tämä kuvailee hyvin sarjan ilmapiiriä. Viimeisimpänä autorfraseologismina on *Gott ist Zeit* (suom. *Jumala on aika* K2J5), joka viittaa aiemmin mainittuun uskomukseen, että Jumalan sijaan uskotaan aikaan. Darkissa ajasta sanotaan näin: ”Se tarkoittaa, että se, mitä ihmiset ovat vuosituhansia palvoneet, kaiken koossa pitävä Jumala, että tämä Jumala ei ole muuta kuin aika itse. Ei mikään ajatteleva, toimiva olento. Fysiikan laki, jonka kanssa voi neuvotella yhtä vähän kuin oman kohtalonsa. Jumala on aika.”

Lopuksi kappaleessa 6.3 analysoidaan sitä, tukevatko nämä autorfraseologismit ja niiden variaatiot teemaa *aika*. Darkissa on paljon fraseologismeja, ei pelkästään autorfraseologismeja, vaan myös useita vakiintuneita fraseologismeja, joista niistäkin moni käsittelee sarjan keskeistä teemaa eli aikaa. Näistä esimerkkejä ovat mm. *Zeit vergessen haben* (suom. *kadottaa ajantaju* K2J7), *pünktlich wie ein Uhrwerk* (suom. *täsmällisesti kuin kello* K1J8) ja *Zeit verschwenden* (suom. *tuhlata aikaa* K2J7). Ja niin kuin jo mainittu ensimmäisestä kahdelta Darkin kaudelta aikaan liittyviä autorfraseologismeja löytyi yhteensä 27. Moni näistä liittyy Darkissa usein mainittuun (fiktiiviseen) teoriakirjaan *Eine Reise durch die Zeit* (suom. *Matka ajan halki*), joka kertoo aikamatkustuksesta. Kirjan on kirjoittanut sarjassa esiintyvä tiedemies H.G. Tannhaus, joka sarjan mukaan vahingossa kehitti täysin toimivan teorian aikamatkustuksesta. Hänen mukaansa ihminen pystyisi teoriassa matkustamaan ajassa 33-vuoden syklin mukaan eli 33 vuotta kerrallaan joko menneisyyteen tai tulevaisuuteen. Sarjassa hänen teoriansa todettiin toimivaksi ja tähän liittyy mm. nämä autorfraseologismit: *Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang* ja *ein ewiger Kreis*.

Ilman autorfraseologismejä sarjan kiinnostavuus ja mysteerimäinen luonne kärsisivät. Ne auttavat pitämään katsojan mielenkiintoa yllä ja värittävät sen kieltä, jotta mystinen ilmapiiri pysyisi sarjassa loppuun asti. Esimerkki keskustelusta, jossa on hyödynnetty autorfraseologismia:

Ulrich Nielsen: „Miten teit sen?“

Mikkel Nielsen: „Isä, ei miten vaan milloin,“

Tässä dialogissa Mikkelin hahmo kertoo isälleen taikatempustaan, jonka hän teki juuri ennen kyseisen dialogin käymistä. Hän olisi voinut vain kertoa, miten hän sen teki, mutta sen sijaan hän vastaa käyttämällä jo trailerista tuttua autorfraseologismin variaatiota *ei miten vaan milloin*. Myöhemmin, kun Mikkel katoaa, ihmiset miettivät, missä hän voisi olla, kunnes myöhemmin tajuavat, että kysymys onkin missä ajassa hän on. Tämä autorfraseologismi johdattaa katsojat heti alkuun kysymyksen, milloin/missä ajassa pariin, ilman että katsojat edes heti tajuavat sitä. Useasti rikossarjoissa pohditaan, missä joku on mutta tämä sarja on poikkeus ja siksi katsojillekin pitää tehdä se selväksi. Aikamatkustuksen takia ihmiset voivat kadota johonkin kokonaan toiseen aikaan. Toinen hyvä esimerkki siitä, miten tutkimani autorfraseologismit tukevat Darkissa aikateemaa on autorfraseologismi *sic mundus creatus est*. Sillä on kaksi hyvin tärkeää tehtävää: 1. Tätä autorfraseologismia hoetaan kuin mantraa yhden tietyn aikamatkustusryhmän keskuudessa. Se on ikään kuin heidän iskulauseensa. 2. Tämä edellä mainittu aikamatkustajien muodostama ryhmä on nimetty tämän autorfraseologismin mukaan. Heitä kutsutaan nimellä *Sic Mundus*. Tämän sarjan autorfraseologismeissa on myös eroja siinä, miten tärkeitä ne ovat sarjan ymmärrettävyydelle, mielekkyydelle ja teeman aika tukemiselle. Esimerkiksi Autorphraseologismi *es muss aufhören* ja sen variaatit *er/du/ich muss aufhören* eivät ole läheskään niin tärkeitä ja olennaisia sarjan kannalta, sillä ilmankin näitä sarja olisi täysin ymmärrettävä. Katsojat saisivat silti tietää, että Noah oli lapsien kidnappausten takana ja että Helge Doppler, ainoa henkilö, joka näitä autorfraseologismejä toistelee, auttoi häntä niissä. Kyseiset autorfraseologismit eivät erityisesti väritä myöskään sarjan kieltä tai lisää sen jännitteistä ilmapiiriä. Ne kyllä tukevat aikateemaa, niin kuin kaikki muutkin autorfraseologismit tutkimuksessani, mutta ilmankin näitä kyseisiä fraseologismejä sarja olisi yhä jännittävä ja mielenkiintoinen – myös kielellisesti. Nämä ovat siis mielestäni ainoa poikkeus sarjan autorfraseologismeista ja ne eivät niinkään auta sen jännitteisen ilmapiirin tai mielenkiintoisen kielen tukemisessa.

Tutkimustulokset

Tässä tutkimuksessa osoitettiin, että autorfraseologismit tukevat aikateemaa Darkissa. Erityisesti autorfraseologismit tuovat sarjan tärkeimpiä tapahtumia esiin. Jokainen sarjan aikaa käsittelevistä autorfraseologismeista on tarkkaan harkittu ja tiiviisti sidoksissa käsikirjoitukseen. Niiden avulla katsojat johdatetaan askel askeleelta sarjan maailmaan, esimerkkinä Mikkel Nielsenin ja hänen isänsä Ulrich Nielsenin dialogi, joka mainittiin jo analyysiosiossa. Mikkel siis näyttää isälleen taikatempun ja isä kysyy häneltä, miten hän sen teki, johon Mikkel vastaa, että pointti ei ole miten hän sen teki, vaan milloin hän sen teki. Myös Helge Doppler -nimisen hahmon hokemista puhuttiin. Hänellä on useita hokemia, jotka voidaan laskea autorfraseologismeiksi, esim. *se tapahtuu uudelleen* (saks. *es wird wieder passieren*) ja *tik, tak* (saks. *tick, tack*). Näiden avulla katsojille syötetään pieniä tiedonmurusia kerrallaan, koska ei haluta, että he saavat heti kaikkea tietoa. Tämä on hyvä tapa pitää katsojat jännityksessä ja heidän mielenkiintonsa sarjaa kohtaan järkkymättömänä. Sarjan autorfraseologismin *kaikki on kietoutunut kaikkeen* (saks. *alles ist miteinander verbunden*) mukaisesti kaikki sarjassa on yhteydessä toisiinsa. Eri hahmot mm. toistelevat erilaisissa tilanteissa samoja fraaseja toisistaan tietämättä. Katsojat pystyvät täten jo päättämään, että näillä henkilöillä ja tilanteilla on pakko olla jokin yhteys toisiinsa. *Alles ist genauso wie vor 33 Jahren* (suom. *kaikki on aivan kuten 33 vuotta sitten*) on yksi näistä, jota useat eri hahmot hokevat. Jossain kohtaa sekä sarjan hahmot että katsojat ymmärtävät, miksi kaikki tapahtuu samalla tavalla kuin 33 vuotta sitten. Sen takia, koska sarjassa aika liikkuu 33-vuoden sykleissä eli tapahtumat toistavat itseään aina 33 vuoden välein. Tämä on siis hyvä esimerkki siitä, kuinka autorfraseologismit tukevat Darkissa vallitsevaa aikateemaa.

Pelkästään jo se, että alkuperäisiä autorfraseologismeja ja sen variaatioita löytyi sarjan ensimmäiseltä kahdelta kaudelta (yhteensä 18 jaksoa) 27 ja niistä suurinta osaa käytetään sarjassa useamman kerran, kertoo meille, että niiden keksimiselle ja käytölle on tärkeä syy. Autorfraseologismit värittävät sarjan kieltä ja korostavat sen ainutlaatuisuutta, yhtä näistä fraseologismeista ja sen variaatioita lukuun ottamatta. Kirjat, elokuvat ja sarjat ovat usein jonkun mielikuvituksen tuotteita ja sisältävät siten jotain uutta, jotain, joka eroaa suuresta massasta. Ne eivät kuitenkaan ole välttämättä aina tarkoituksella kehitettyä vaan ne voivat syntyä ikään kuin vahingossa. Tässä tapauksessa on kuitenkin selvää, että kyseiset autorfraseologismit tekevät Darkista ehjän kokonaisuuden. Näemme esim. luolaan kaiverretun tekstin *sic mundus creatus est* ja kuulemme myöhemmin myös hahmojen toistavan sitä, lisäksi kuulemme Helge Dopplerin hokevan ”Tik, tak. Tik, tak.”, näemme seinillä olevia kelloja sekä kuulemme kellojen tikitystä aina silloin

tällöin taustalla. Kaikki autorfraseologismit ovat siis yhdistetty tarkasti kaikkeen sarjassa tapahtuvaan, kuuluvaan ja näkyvään.

Tärkeimmät tulokset tämän yksittäisen tutkimuksen kannalta ovat siis nämä: Autorfraseologismit voivat tukea sarjassa vallitsevaa teemaa, mutta ne eivät välttämättä tee niin ja niiden välillä voi olla suuriakin eroja; osa autorfraseologismeista voi olla sarjalle elintärkeitä ja osa taas suorastaan turhia, vaikka sopisivatkin teemaan. Ylempänä tässä kappaleessa jo mainitsin sellaisia autorfraseologismeja, joiden koen olevan tärkeitä sarjan kannalta, sillä ne johdattelevat katsojat sarjan pariin ja rikastuttavat sarjan kieltä. Yksi autorfraseologismi ja sen variaatiot eivät kuitenkaan mielestäni ole sarjan kannalta olennaisia: *Es/Er/Ich/Du muss(t) aufhören*. Se kyllä sopii teemaan, mutta se ei mielestäni tuo mitään uutta informaatiota, auta ylläpitämään jännitystä, selkeyttä juonta tai rikastuta sarjan kieltä. Uskon, että tämän voisi poistaa sarjasta kokonaan ilman, että se vaikuttaisi siihen mitenkään ja siksi se on mielestäni täysin turha, varsinkin, jos vertaa siihen, miten tärkeitä rooleja monilla muilla autorfraseologismeilla tässä sarjassa on. Kaikki autorfraseologismit eivät siis ole samanarvoisia. On hyvä kuitenkin ottaa huomioon, että havaintoni perustuvat vain yhteen sarjaan ja sen autorfraseologismeihin. Jotta aiheesta voitaisiin saada vielä tarkempaa ja luotettavampaa tietoa, tulisi tutkimuksen kohteeksi ottaa useampia sarjoja ja niiden autorfraseologismeja.

Yhteenveto

Tässä tutkimuksessa perehdyttiin aikateemaisiin autorfraseologismeihin Netflixin alkuperäissarjassa *Darkissa*. Tutkimuksen tavoitteena oli selvittää tukevatko ne vallitsevaa aikateemaa ja jos tukevat, niin millä tavalla. Teoreettisena materiaalina fraseologiaa koskien käytettiin Harald Burgerin kirjaa *Phraseologie: Eine Einführung am Beispiel des Deutschen* (Berlin), 4., neu bearbeitete Auflage (2010) ja Wolfgang Fleischerin kirjaa *Phraseologie der Deutschen Gegenwartssprache*, De Gruyter, Inc., (1997). Käsitettä aika koskien taas käytettiin erilaisia online-sanakirjoja (mm. Tieteen Termipankki ja DWDS) sekä Mikko Malkavaaran kirjoitusta *Elämäni käsitteet: Aika* (Dialogi 2022). Autorfraseologismit jaettiin kolmeen eri kategoriaan: 1. Sisältävät sanan aika; 2. sisältävät aikaan liittyviä sanoja; 3. käsittelevät aikaa vain merkitykseltään. Tällä yksittäisellä tutkimuksella pystyttiin näyttämään millaisia erilaisia funktioita autorfraseologismeilla voi sarjoissa olla, esim. informaation tuottaminen, informaation esittely vähitellen, vallitsevan teeman tukeminen, sarjan kielen värittäminen jne. Tutkimuksen pääasiallisia ja tärkeimpiä tuloksia on kaksi: 1. Autorfraseologismit voivat tukea sarjoissa vallitsevia teemoja ja *Darkissa* asia onkin pääasiallisesti näin. 2. Näin ei kuitenkaan aina ole ja näiden fraseologismien välillä voi olla suuriakin eroja siinä,

kuinka vahvasti ne tukevat vallitsevaa teemaa. Analyysin tulosten perusteella voidaan todeta, että autorfraseologismi *alles ist miteinander verbunden* on sarjan tärkein ja olennaisin autorfraseologismi, koska se tiivistää hyvin sarjan koko idean: Kaikki hahmot, kaikki kohtalot, kaikki tapahtumat ja kaikki ajankohdat (tulevaisuus, nykyhetki ja menneisyys) ovat kietoutuneet toisiinsa ja kaikki vaikuttaa kaikkeen. Suurin osa muista tutkituista autorfraseologismeista pyöri jollakin tavalla tämän autorfraseologismin ympärillä, esim. *es wird wieder passieren*, joka viittaa siihen, että samat tapahtumat tulevat väkisinkin tapahtumaan uudestaan, mutta eri henkilöille. Fraseologismi *es muss aufhören* taas on tutkituista autorfraseologismeista mielestäni vähäpätöisin, mitä tulee teeman aika tukemiseen. Se tukee teemaa jokseenkin, mutta sillä ei ole samanlaista vaikutusta kuin edellä mainitulla *alles ist miteinander verbunden*. Esimerkkinä voidaan käyttää Tähtien sota -elokuvasarjan (Disney Plus 1977-) autorfraseologismia (nykyään jo enemmänkin lentävä lause) *may the force be with you* (suom. *olkoon voima kanssasi*). Mitä nämä elokuvat olisivat ilman kyseistä autorfraseologismia? Tai millaisia ne olisivat, jos se olisi korvattu jollakin toisella ilmaisulla? Eivät välttämättä vähemmän suosittuja kuin nyt, mutta vähintäänkin erilaisia. Sama koskee mm. autorfraseologismeja *alles ist miteinander verbunden*, *die Frage ist nicht wie, sondern wann ja der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang*. Jos näitä ei olisi Darkissa, se muuttaisi sarjaa merkittävästi, mutta jos taas autorfraseologismin *es muss aufhören* ei olisi, niin en usko, että se muuttaisi oikeastaan mitään. Kaiken kaikkiaan voidaan todeta, että tutkimani autorfraseologismit tukevat pääasiassa vahvasti sarjan vallitsevaa teemaa ja auttavat tukemaan sarjan mystistä ilmapiiriä.

Autorfraseologismeja ei ole vielä tutkittu juuri yhtään, joten niiden tutkimuksessa on useita mahdollisuuksia. Sarjojen ja elokuvien kontekstissa niitä voitaisiin tutkia esimerkiksi seuraavilla saroilla: Miten monta autorfraseologismia voi löytää yhdestä elokuvasta tai sarjasta? Sisältävätkö tietyt genret enemmän niitä kuin muut? Löytyykö sarjoista/elokuvista enemmän vakiintuneita fraseologismeja vai autorfraseologismeja? Minkälaisia funktioita näillä molemmilla on? Onko vakiintuneilla fraseologismeilla ja autorfraseologismeilla erilaiset funktiot sarjoissa/elokuvissa? Miten se vaikuttaisi elokuvaan/sarjoihin, jos niistä poistettaisiin kaikki autorfraseologismit? Tulevissa tutkimuksissa voitaisiin myös perehtyä siihen, kuinka usein autorfraseologismeista kehittyä ajan mittaan vakiintuneita fraseologismeja. Lisäksi niitä voitaisiin tutkia myös musiikin yhteydessä. Laulujen sanoitukset ovat myös aina jonkun keksimiä ja ne voisivat avata täysin uuden oven autorfraseologismien tutkimiseen.